

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 56 | NUMMER 50 | 14. DEZEMBER 2023



Foto: Stadtkapelle Crailsheim e. V.

WEIHNACHTSKONZERT

Jugend- und Stadtkapelle harmonisieren klangvoll

Das traditionelle Weihnachtskonzert der Jugend- und Stadtkapelle Crailsheim wird dieses Jahr wieder am Schloßplatz – aber bereits am 3. Advent – stattfinden und markiert damit auch den Schlusspunkt der diesjährigen Weihnachtsaktivitäten der Stadt.

Seit vielen Jahrzehnten spielen die beiden renommierten Blasorchester gemeinsam adventliche und weihnacht-

liche Werke, die allseits bekannt sind und immer zum Mitsingen und Mitsummen einladen. Auch der Nikolaus hat immer viel zu tun, wenn er die zahlreichen kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer beschenken darf. Mitten in den Vorbereitungen zum ersten Silvesterkonzert der Stadtkapelle, das dieses Jahr erstmals im Hangar stattfindet, fand der städtische Musikdirektor Franz Matysiak Zeit, wieder ein gefühl-

volles Programm einzustudieren. Dabei vereinte er die klangliche Vielfalt von Jugend- und Stadtkapelle erneut zu einer harmonischen Einheit. Auf viel Publikum und ein fröhliches Weihnachtskonzert freuen sich die vielen engagierten Musiker und Musikerinnen im Alter von zehn bis 80 Jahren. Das Konzert findet am Sonntag, 17. Dezember, um 17.00 Uhr, auf dem Schloßplatz statt.

STADTBIENE

Erfolgreiches Stadtbiene-Jahr

Das seit 2016 erfolgreiche Stadtbiene-Projekt feierte seinen traditionellen Jahresabschluss. In diesem Jahr erforschten die Sechstklässler der Käthe-Kollwitz-Schule das Leben von Bienen und Hummeln, was sie beim Jahresabschluss stolz präsentierten. Mehr dazu ab Seite 6.

3. FEBRUAR

Stadtfeiertag im Herzen

Das neue Jahr beginnt in Crailsheim erst so richtig mit dem Stadtfeiertag im Februar. Die Karten sind bereits zu bekommen, unter anderem für das Bürgerfest, das im nächsten Jahr unter dem Motto „Stadtfeiertag im Herzen“ steht, was sich an den Claim der Stadt anlehnt. Mehr dazu ab Seite 4.

16. BIS 17. DEZEMBER

3. Weihnachtsmarkt- wochenende

Das dritte und letzte Weihnachtsmarktweekende bietet nochmal ein großes kulinarisches Angebot, ein vielfältiges Rahenprogramm und als besonderes Highlight findet das Weihnachtskonzert der Jugend- und Stadtkapelle auf dem Schloßplatz statt. Mehr dazu ab Seite 2.

WEIHNACHTSMARKT

3. Adventswochenende lockt mit Musik und Köstlichkeiten

Das dritte Adventswochenende bietet noch einmal alles, was einen Weihnachtsmarkt ausmacht: Weihnachtsmusik, Glühwein und Punsch in verschiedensten Varianten, Köstlichkeiten aus nah und fern und auch die Dampfbahnfreunde sind wieder im Spitalpark vor Ort.

Trotz des wenig winterlichen Wetters am zweiten Adventswochenende war der Weihnachtsmarkt im Crailsheimer Spitalpark ebenso gut besucht wie die übrigen Angebote in der Horaffenstadt. Das dritte und letzte Weihnachtsmarktwochenende bietet am 16. und 17. Dezember noch einmal ein großes kulinarisches Angebot, ein buntes Rahmenprogramm und mit dem Weihnachtskonzert der Stadtkapelle auf dem Schloßplatz ein ganz besonderes Highlight. Mit dabei sind auch wieder die Dampfbahnfreunde, die ihren Besuch im Spitalpark um ein Wochenende verlängern, und natürlich können auch wieder die Alpakas besucht werden.

Chor Inspiration in der Spitalkapelle

Ein bisher einmaliges Gastspiel bietet am Samstag, 16. Dezember, um 16.00 Uhr der Chor Inspiration des Bezirkskantors Blaufelden in Crailsheim. Die rund 30 Sängerinnen und Sänger laden unter der Leitung von Bezirkskantorin Stefanie Pfender zu ihrem weihnacht-



Auch in diesem Jahr werden am letzten Weihnachtsmarktwochenende in Crailsheim wieder Köstlichkeiten aus aller Welt angeboten.

Foto: Stadtverwaltung

lichen Programm in die Spitalkapelle ein. Der Eintritt ist kostenlos und lässt sich wunderbar mit einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt verbinden.

Live-Musik und Adventsliedersingen

Auch abseits des Auftritts in der Spitalkapelle hat das Wochenende rund um den Weihnachtsmarkt wieder etliche

Programmpunkte zu bieten. Am Samstagabend verzaubert das Akustik-Duo Lio'n Scar, bestehend aus Sascha Rivera und seiner Frau Julia, mit handgemachter, gefühlvoller Musik auf der Bühne im Spitalpark. Am Sonntag, 17. Dezember, lädt Johanna Bergmann, Kantorin des Kirchenbezirks Crailsheim, um 15.00 Uhr im Spitalpark zum „Adventsliedersingen für Groß und Klein“ ein. Um 17.00 Uhr steht auf dem Schloßplatz das traditionelle Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Crailsheim auf dem Programm, bevor um 19.00 Uhr das „Adventsleuchten“ in der Johanneskirche den Weihnachtsmarkt und sein Programm mit Illuminationen, Musik und Lesungen beschließt.

Köstlichkeiten aus aller Welt

Auch am dritten Adventswochenende finden sich wieder verschiedenste Stände im Spitalpark. Kerzen, Socken und Dekoration werden dabei ebenso angeboten wie Bratwürste, Burger, verschiedenste Glühwein- und Punschsorten, Waffeln, Crêpes und vieles mehr. Auch in diesem Jahr sind zudem, unterstützt durch das Sachgebiet Integration & Zuwanderung, drei Stände mit exotischen Köstlichkeiten vor Ort. So kön-



Der Chor Inspiration des Bezirkskantors Blaufelden lädt am 16. Dezember zum Konzert in der Spitalkapelle ein.

Foto: Bezirkskantorat Blaufelden

nen sich die Besucherinnen und Besucher kulinarisch nach Gambia, Syrien und in die Ukraine führen lassen.

Samstags sind die Stände im Spitalpark von 12.00 bis 22.00 Uhr und sonntags von 12.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Parkmöglichkeiten bestehen unter anderem im Parkhaus Grabenstraße, der Rathausstiefgarage oder dem Parkhaus am Klinikum. Natürlich hat auch weiterhin die Eisbahn auf dem Marktplatz geöffnet und auch in der Langen Straße finden sich weitere Angebote, die zu einem Besuch im adventlichen Crailsheim einladen.

Rahmenprogramm am 3. Adventswochenende:

16. Dezember

16.00 Uhr Chor Inspiration – Bezirkskantorat Blaufelden (Spitalkapelle)

19.30 Uhr Akustik-Duo Li'o'n Scare (Spitalpark)

17. Dezember

15.00 Uhr Adventsliedersingen für Groß und Klein mit Bezirkskantorin Johanna Bergmann (Spitalpark)

17.00 Uhr Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Crailsheim (Schloßplatz)

19.00 Uhr Adventsleuchten mit Illuminationen, Musik und Lesungen (Johanneskirche)

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

ZU MIR? ZU DIR? ZU UNS!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SACHBEARBEITER IM BEITRAGSWESEN (w/m/d)

(2023-12-04)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Dienstleistungen Bau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Berechnung und Veranlagung von Erschließungsbeiträgen und Vorausleistungen
- Berechnung und Veranlagung der Abwasserbeiträge
- Überarbeitung der Abwasserbeitragssatzung (Beitragsteil)
- Bearbeitung von Widersprüchen und Widerspruchsentscheid im Bereich Erschließungs- und Abwasserbeiträge
- Gebührenkalkulation Abwasser

Das bringen Sie mit:

- Studium Bachelor of Arts – Public Management oder vergleichbares Studium
- Bereitschaft zu umfangreicher und ständiger Fortbildung
- gute EDV-Kenntnisse
- hohes Maß an Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und termingerechtes Arbeiten
- Freundliches und sicheres Auftreten gegenüber allen Ansprechpartnern

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 50 % dienstl. Inanspruchnahme. Die Vergütung erfolgt je nach den persönlichen Voraussetzungen bis A 11.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Herr Baur, Ressort Mobilität & Umwelt, Tel. +49 7951 403-1326
- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Tel. +49 7951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31.01.2024 unser Bewerbungsportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

STADTFEIERTAG 2024

Namhafte Künstler im Hangar angesagt

Das neue Jahr beginnt in Crailsheim erst so richtig mit dem Stadtfeiertag im Februar. Dieser wirft bereits jetzt seine Schatten voraus, Karten sind bereits zu bekommen und machen sich gut unterm Weihnachtsbaum. Und es lohnt sich alleine schon wieder das Bürgerfest: „Füenf“, Jonglissimo und Gabor Vosteen bestreiten den Bürgerabend. Dazu kümmert sich eine Truppe Stewardessen um die Fluggäste im Crailsheimer Hangar. Langeweile gibt es am 3. Februar nicht.

Der Stadtfeiertag 2024 wirft seine Schatten voraus, die Karten sind begehrt, unter anderem für das Bürgerfest unter dem Motto „Stadtfeiertag im Herzen“, was sich an den Claim der Stadt anlehnt. Es ist ein Höhepunkt und wartet am Samstag, 3. Februar, ab 19.00 Uhr im Hangar erneut mit einem hochklassigen Programm auf. Eine bunt-musikalische Reise, artistisch und überraschend, begleitet von einer Truppe Comedy-Stewardessen, die die First-Class-Passagiere im Hangar in die höheren Sphären des Humors begleiten.

Abschiedstour der Stimm-Künstler

Die schwäbische A-capella-Gruppe „füenf“ aus Stuttgart ist nahezu jedem bekannt. Die Band befindet sich im kommenden Jahr auf Abschiedstournee und macht auch beim Bürgerfest in



Es wird farbenfroh und faszinierend auf der Bühne mit Jonglissimo.

Foto: Jonglissimo

Crailsheim Halt. Das bedeutet „Musical-comedy“ ohne Rücksicht auf Zwerchfelle, quer Beat durch die Genres und Sparten. Hochwertigstes Konzentrat aller Styles und jeder Couleur. Von quietschbunt bis schwarzmalersch, mit schrägster Borste gepinselt und in strahlende Harmonie getaucht. Mit eigenen Songs und Hits wie „Mir im Süden“ – der populärsten Schwabenhymne aller Zeiten – feiern sie größte

Erfolge. Ihre unverwechselbar ironischen Covertitel und Medleys im Zeitraffer genießen Kultstatus. „Füenf“ sind einfach immer auf dem allerneuesten Stand der komisch-zeitgenössischen Lautmalerei. Wer da keine Tränen lacht, der sollte mal ernsthaft erwägen, den Therapeut zu wechseln, sind die Schwaben überzeugt.

Weltmeisterliche Jonglage aus Österreich

Seit vielen Jahren begeistert das Quartett Jonglissimo auf internationalen Bühnen: dem größten Zirkusfestival der Welt „Cirque De Demain“ in Paris, der „Cascade of Stars“-Show der International Jugglers' Association in den USA und diversen Fernsehshows weltweit. Auch mit dem weltberühmten „Cirque du Soleil“ arbeiteten Jonglissimo schon zusammen. Mit LED-Jonglage und kunstvollen Lichteffekten entführen sie das Publikum in eine Welt lumineszenter Träume. Eine Reise, die innige Verbundenheit zwischen menschlicher Kreativität und den Wundern des Universums offenbart. Die Weltklasse-Artistik basiert auf einem spannenden Mix aus Jonglage, Theater und Technologie. Gegründet wurde das Ensemble von den österreichischen Brüdern Christoph und Manuel Mitasch,



Die fünf von „Füenf“ singen beim Bürgerfest im Hangar am 3. Februar.

Foto: füenf

nach einem Workshop stießen Dominik Harant und Daniel Ledel dazu. Das Ensemble setzt seither neue Maßstäbe in der Team-Jonglage. Sie gewannen bereits fünfmal die Jonglage-Weltmeisterschaften und halten über 30 Weltrekorde.

Comedy und Flötenspiel

Der Komiker und Blockflötist Gabor Vosteen hat eine Konzertshow kreiert, in der er Musik, Poesie und Comedy vereint. Sein Markenzeichen ist das einzigartige Spiel auf fünf Blockflöten gleichzeitig, was ihm den Titel „Fluetman – Flötenmann“ eingebracht hat. Nachdem Vosteen jahrelang durch verschiedene Shows getourt ist, unter anderem mit dem Circus Roncalli, beschloss er, seinen ganz eigenen Flöten-Kosmos in einem Solo-Programm auf die Bühne zu bringen. In „The Fluetman Show“ teilt Vosteen seiner Vision, die Welt mit dem bedeutendsten Instrument der Menschheit zu retten: Mit unzähligen Plastikflöten, einer rockigen E-Flöte, der einzigen Leopardenbassflöte der Welt und frechen Flötenideen geht er auf Mission: Bach, Paganini, Popmusik und eigene Kompositionen verbinden sich mit unglaublicher Comedy zum ungehörten Kosmos des Flötenmeisters Gabor Vosteen.

Zwillingstewardessen gegen Flugangst

Als Doppeltes Lottchen der Lüfte gleichen sie einander wie ein Hartschalenkoffer dem anderen. Leicht wie ver-rutschtes Handgepäck spielen sie sich Worte, Witze und Anekdoten aus dem Alltag über den Wolken zu, wie es nur echte Zwillinge können. An beiden Seiten untergehakt begleiten sie als Doppel-Walk-Act ihr Publikum sicher und frohgemut durch jede Veranstaltung. Mit der Grazie der Grace Kelly, luftigem Liedgut und dem vierfachen Funkeln in den Augen bringen sie Reiselustige und Flugängstliche gleichermaßen zum Schwelgen und Schmunzeln.

Das Programm des Bürgerfests zum Stadtfeiertag 2024 verspricht kurzweilige und abwechslungsreiche Unterhaltung. Karten für 15 Euro das Stück sind bereits im Bürgerbüro erhältlich. Das Bürgerfest beginnt am Samstag, 3. Februar, um 19.00 Uhr, Einlass ist bereits ab 18.00 Uhr.



Die Stewardessenzwillinge versprechen doppelte Unterhaltung

Foto: Stewardessen



Flötet aus „allen Löchern“, Gabor Vosteen

Foto: Karim Khawatmi

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 51

Bitte beachten Sie, dass für die letzte Ausgabe 2023 des Stadtblatts in KW 51 der Redaktionsschluss auf Freitag, 15. Dezember, 7:30 Uhr vorverlegt wird.

PROJEKT STADTBIENE

Traditioneller Abschluss mit Schüler-Präsentation

Das erfolgreiche Stadtbienen-Projekt der Stadt Crailsheim ist mit dem traditionellen Jahresabschluss beendet worden. Das Projekt, das seit 2016 läuft, umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten, die sich um den Schutz und die Pflege von Wildbienen und ihrer Lebensräume drehen. In diesem Jahr erforschten die Sechstklässler der Käthe-Kollwitz-Schule das Leben von Bienen und Hummeln, was sie beim Abschluss kurzweilig präsentieren.

Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler eröffnete die Veranstaltung mit einer Rede, in der er die Bedeutung des Projekts betonte. „Die heutige Veranstaltung bildet traditionell den Jahresabschluss des Stadtbienen-Projekts. Seit seinem Start im Jahr 2016 hat es sich zu einem integralen Bestandteil unseres Engagements für die Umwelt entwickelt“, betonte Steuler.

Breites Angebot von Aktivitäten

Das Projekt beinhaltet eine breite Palette von Aktivitäten, darunter die Pflege von etwa elf Hektar städtischer Flächen als blühende Wiesen, umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit mit einem Jahresprogramm voller Veranstaltungen, die Verteilung von Sommerblumensamen, das Angebot von Stadthonig sowie die Unterstützung verschiedener Forschungsprojekte. Bereits im Jahr 2020 erhielt das Projekt „Stadtbiene“ im Rahmen des Landeswettbewerbs „Baden-Württemberg



Mit einfachen Mitteln können Nistplätze für Wildbienen geschaffen werden. Fotos: Stadtverwaltung



Die Schülerinnen und Schüler der KKS beim Abschluss des Projektes mit Rainer Prosi (hinten links), Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler (rechts daneben) und Klassenlehrerin Cornelia Ocker (hinten rechts).

blüht“ eine Auszeichnung vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Dieser Erfolg sei ein Ansporn, die Kampagne weiterhin voranzutreiben, so Steuler. Besonders lobte der Bürgermeister die zahlreichen Beteiligten, darunter die NABU Ortsgruppe Crailsheim, den Bezirksimkerverein, die Volkshochschule, das Jugendzentrum und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Er erwähnte auch die Käthe-Kollwitz-Schule und ihre Klasse 6 unter der Leitung von Cornelia Ocker, die maßgeblich an der Kartierung teilnahmen. Das Kartierungsprojekt mit Schülern wurde von Wildbienenexperte Rainer Prosi initiiert und seither auch aktiv begleitet. Auch ihm galt der Dank des Bürgermeisters.

Kartierung mit Schülern

Nach der Rede von Bürgermeister Steuler präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule stolz ihre Forschungsergebnisse der Fliegerhorst-Fläche. Unter der Anleitung von Herrn Prosi beschrieben sie verschiedene Arten von Hummeln und Bienen sowie deren Lebensräume. Die Schüler hatten im Mai und Juli Wildbienen innerhalb von 45 Minuten gefangen, bestimmt und anschließend wieder freigelassen. Sie identifizierten Hummelarten wie die Steinhummel, Wiesenhummel,

Bunte Hummel und seltene Arten wie die Baumhummele. Besonders interessant war die Entdeckung der Gelbbindigen Furchenbiene, deren Verbreitungsgebiet in den letzten Jahrzehnten exponentiell zugenommen hat. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten zudem Ergebnisse zu verschiedenen Bienenarten und deren Verhalten. Abschließend stellten die Schüler fest, dass ein Rückgang der Hummelarten zu verzeichnen sei und gaben Empfehlungen für den Schutz und die Förderung von Nistplätzen für Hummeln in Gärten. Die Präsentation endete mit einem Appell: „Egal ob Hornissen, Wespen, Bienen oder Fliegen, Angst haben wir keine, Respekt schon. Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung für die Eisgutscheine. Wir haben das Eis wieder sehr genossen!“

Erfolgreiches Jahr beendet

Franziska Zumpfe, Beauftragte für das städtische Bienenprojekt, gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Mit einer Exkursion in den Bayrischen Wald startete sie ihren Rückblick. „Dieser lehrt uns, wie wichtig es ist, Maßnahmen zum Schutz unserer Natur zu ergreifen“, sagte Zumpfe. In Crailsheim selbst fand eine Pflanzentauschbörse im Rahmen des Blumen- und Gartentags der Aktion „Crailsheim nimmt sich

Zeit“ statt. Diese Aktion, die auch 2024 Anfang Mai wiederholt wird, bietet Raum für den Austausch von Pflanzen und fördert die Vielfalt in den Gärten der Bürgerinnen und Bürger und kam sehr gut an. „Solche Veranstaltungen sind entscheidend, um das Bewusstsein für den Schutz der Natur zu stärken“, betonte Zumpfe. Durch solche einfachen Aktionen könne ein Beitrag geleistet werden, um die Artenvielfalt zu erhalten.

Ein weiteres Beispiel für diese Bemühungen ist der Workshop des Jugendzentrums, in dem Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfache Nisthilfen für solitär lebende Wildbienen bauten. Dabei wurde nicht nur praktisches Wissen vermittelt, sondern auch ein tieferes Verständnis für das bedrohte Leben dieser Insekten geschaffen. Zusammen mit dem Glashaus und der Gärtnerei Volz wurden insektenfreundliche

Pflanzgefäße gestaltet, die einen positiven Beitrag zur Förderung der Insektenvielfalt leisten. In Crailsheim wurden auch Fahrradexkursionen zu den Standorten der Bienenvölker organisiert, die den Stadthonig produzieren. Bildungsveranstaltungen wie die vhs-Veranstaltung, die Wege aufzeigt, wie man sich im Hausgarten an Hitzewellen, Trockenheit und Starkregen anpassen kann, wurden ebenfalls gut angenommen. Dabei wurden auch die Verbindungen zwischen Landwirtschaft und Naturschutz verdeutlicht. Neben diesen Bildungsveranstaltungen gab es auch praktische Workshops, wie den Obstbaumschnittkurs im November, der theoretische Grundlagen vermittelte und auf einer Streuobstwiese in die Praxis umgesetzt wurde. „Diese Veranstaltungen sind ein Schritt in die richtige Richtung“, sagte Franziska Zumpfe. „Sie verdeutlichen, wie wir durch Wissen

und praktische Maßnahmen den Naturschutz fördern können.“ Das Angebot an Veranstaltungen in Crailsheim reicht von NABU-Veranstaltungen über insektenfreundliche Gartengestaltung bis hin zu Themenabenden zur Stadtgestaltung im Kontext des Klimawandels. Der Crailsheimer Stadthonig ist auch als Weihnachtsgeschenk erhältlich, unter anderem im Bürgerbüro.

Zumpfe stellte gemeinsam mit Rainer Prosi kurz ein Projekt für das kommende Jahr vor, das dann verstärkt verfolgt werden soll. Es trägt den Arbeitstitel „Bunter Rasen – seltener mähen“, der bereits viel aussagt. Insgesamt zeigte das vergangene Jahr, dass auch kleine Aktionen wie Workshops einen großen Nutzen für den Erhalt von Flora und Fauna haben. Das soll auch im kommenden Jahr in Crailsheim weitergeführt werden.

TEMPORÄRE FUSSGÄNGERZONE

Ideen und Kooperationen für Bespielung gesucht

Von Anfang April bis Ende Juli 2024 wird die Crailsheimer Innenstadt mit der temporären Fußgängerzone zum Versuchsraum. In zwei Beteiligungsveranstaltungen wurden erste konkrete Ideen entwickelt, die um weitere ergänzt werden können und sollen. Auch Mitstreiter und Kooperationspartner für die bereits entstandenen Ideen werden gesucht.

Von Anfang April bis Ende Juli 2024 wird die Crailsheimer Innenstadt zum Versuchsraum. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im November erneut mit großer Mehrheit der Einrichtung einer temporären Fußgängerzone in Teilen der Karl- und Wilhelmstraße in diesem Zeitraum zugestimmt.

Neben vielen anderen damit verbundenen Planungen laufen auch die konkreten Überlegungen zur Gestaltung

und Belegung der neu gewonnenen Flächen. Neben den Gewerbetreibenden, die zusätzliche Flächen nutzen können, können Gewerbetreibende, Vereine, Gruppierungen oder Privatpersonen ihre Ideen einbringen. An zwei Beteiligungsterminen wurden hierzu erste Ideen, aber auch schon konkrete Vorschläge, wie die verschiedenen Aktionsflächen bespielt werden können, erarbeitet und gesammelt.

Diese konkreten Projektvorschläge reichen von der Organisation eines regelmäßigen Gesprächscafés mit wechselnden Gastgebern, über einen Beitrag zur Biodiversitätswoche Mitte Mai, kleine Mitmachaktionen in den Bereichen Kunst, Sport oder Musik bis zu Projekten mit Kindern wie beispielsweise den Bau einer Murmelbahn, eine Pflanzaktion in Hochbeeten oder eine Kunstaussstellung.

Diese und weitere Ideen können oftmals nicht von einer Gruppe alleine organisiert werden. Gesucht sind daher Kooperationspartner und Mitstreiter, die gemeinsam Ideen im Zeitraum der temporären Fußgängerzone umsetzen möchten.

Wer sich aktiv beteiligen möchte und/oder konkrete Ideen für die Bespielung hat, kann sich mit einer kurzen Beschreibung der Idee, dem geplanten Termin, der Dauer und den benötigten Flächen an die zentrale E-Mail-Adresse innenstadt@crailsheim.de wenden. Gerne unterstützt die Stadtverwaltung bei der Konkretisierung und der Suche nach Kooperationspartnern. Auch wer sich einbringen möchte, aber noch keine konkrete Idee hat, kann sich an die genannte E-Mail-Adresse wenden.

Wo erhalte ich Beglaubigungen und was muss ich beachten?

Beglaubigungen erhalten Sie im Bürgerbüro. Bitte denken Sie daran, das Original mitzubringen. Eine Beglaubigung kostet 8 Euro. Die zweite Beglaubigung und weitere Kopien kosten jeweils 4 Euro. Kopien der ersten Seite kosten 1,70 Euro, jede weitere gleiche Seite kostet 0,85 Euro.

BLUTSPENDEREHRUNG

Selbstlosigkeit und Großzügigkeit geehrt

Gleich vier Blutspender mit 100 Spenden sowie etliche weitere Spender-Jubilare konnten Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Robin Winter vom Deutschen Roten Kreuz Crailsheim vor Kurzem im Arkadenforum auszeichnen.

„Bereit, etwas Großartiges zu tun?“, mit diesem Werbeslogan, der auf der Webseite des DRK für Blutspenden wirbt, eröffnete Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer seine Grußworte im Rahmen der diesjährige Blutspenderehrung und betonte, dass alle Anwesenden bereits mehrfach Großartiges geleistet haben. Die Blutspenderehrung, die gemeinsam von der DRK-Bereitschaft Crailsheim und der Stadtverwaltung organisiert wird, würdigt Blutspende-Jubilare, die stellvertretend für eine Vielzahl an Spenderinnen und Spendern stehen. Ausgezeichnet wurden durch den Crailsheimer Oberbürgermeister und Robin Winter, stellvertretender Bereitschaftsleiter der DRK-Bereitschaft Crailsheim, Spenderinnen und Spender für 10, 25, 50 und 75 Blutspenden. Gleich vier Anwesende wurde sogar für 100 Blutspenden ausgezeichnet.

Grimmer betonte, dass diejenigen, die auf eine Blutspende angewiesen sind, oft eine der schwierigsten Phasen ihres Lebens durchlaufen. „In solchen Momenten sind es Menschen wie Sie, die eine Brücke zwischen Verzweiflung und Heilung bauen“, würdigte er das große Engagement und das Verantwortungsbewusstsein der Spender für die Gemeinschaft. „Jede Blutspende von 500 Millilitern Blut wird in bis zu



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (Mitte) und Robin Winter, stellvertretender Leiter DRK-Bereitschaft Crailsheim (rechts), zeichneten die Blutspende-Jubilare aus.

drei Präparate aufgeteilt und hilft somit bis zu drei Menschen.“ Seinen Dank richtete Crailsheims Stadtoberrhaupt auch an alle aktiven Mitglieder der DRK-Bereitschaft Crailsheim, ohne deren freiwilligen und fachkundigen Einsatz die Blutspendenaktionen nicht durchführbar wären.

Auch Robin Winter schloss sich den Dankesworten an und hob hervor, dass die Spender eine starke Botschaft der Solidarität aussenden. „Sie sind die wahren Helden unserer Gemeinschaft“, fasste Winter das große Engagement zusammen. Jede Spende sei wichtig und zugleich, so Winter, würde mit jeder Spende die Bereitschaft in Crailsheim aktiv unterstützt. Das DRK erhält für jede Spende eine Aufwandsentschädigung, die wiederum in Fahrzeuge und Ausrüstung des DRK vor Ort investiert werde und damit ebenfalls der Gemeinschaft zugute kommt.

Neben den Urkunden und Ehrennadeln erhielten die Spenderinnen und Spender auch jeweils einen Horaffengutschein, der im Crailsheimer Einzelhandel eingelöst werden kann. Umrahmt wurde die Blutspenderehrung durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule Crailsheim unter Leitung von Lehrkraft Tabea Reichert.

Geehrt wurden:

100 Spenden: Thomas Kottysch, Manfred Meiser, Michael Metzner, Markus Wild

75 Spenden: Karl-Heinz Hanselmann, Erich Klose, Joachim Kochendörfer, Volker Krey, Jürgen Meißner

50 Spenden: Christa Gaukler, Gerda Lober, Claudia Mihalik, Hans Munz, Markus Murrins, Thomas Ott, Jürgen Peisler, Harald Reuß, Thomas Rommel, Günter Schneider, Rita Schober, Angela Wenzelburger

25 Spenden: Michael Hagen, Michael Jag, Anja Kranz, Marco Stein, Sabine Storz

10 Spenden: Anna Baierlein, Jonas Bolze, Lena Bolze, Alina Lingel, Sonja Reu



Gleich vier Spender konnten mit der Ehrennadel für 100 Blutspenden geehrt werden.

Fotos: Stadtverwaltung

Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

LANDESFÖRDERUNG

Geld aus „Spitze auf dem Land“

Mithilfe der Stadtverwaltung hat das Crailsheimer Unternehmen Stahl eine Landesförderung erhalten. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat, um innovative Unternehmen zu stärken und die Entwicklung zukunftsreicher Technologien zu unterstützen, eine Förderung im Rahmen des Programms „Spitze auf dem Land“ bewilligt. Dies geschah nach eingehender Prüfung eines Vorhabens der Stahl GmbH aus Crailsheim.

Die Firma plant den Bau eines neuen Büro- und Produktionsgebäudes im Gewerbegebiet Hardt. Mit einem Projektbudget von 5.195.500 Euro netto hatte die Stadtverwaltung für das Unternehmen eine Förderung in Höhe von 400.000 Euro beantragt – ein Schritt, der nicht nur die Expansionspläne der Firma unterstützt, sondern auch die Vision einer nachhaltigen, zukunftsorientierten Wirtschaft in Crailsheim vorantreibt.

Stadtverwaltung als Vermittler

Die Auswahl für Fördermittel aus dem Programm „Spitze auf dem Land“ erfolgt nach einem gründlichen Prüfungsprozess. Die Regierungspräsidien prüfen die Anträge, bevor sie dem zuständigen Ministerium Empfehlungen vorlegen. Diese Auswahl berücksichtigt die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen und Landratsämtern, um eine ganzheitliche Bewertung sicherzustellen. Die Stadtverwaltung fungiert als Vermittler und unterstützt Unternehmen wie die Stahl GmbH bei der Antragstellung und Ausgestaltung des Förderantrags. Diese Beratung ist entscheidend, um eine aussichtsreiche Bewerbung zu gewährleisten.

Elektrische Prüf- und Messtechnik etabliert

Im Fokus des Vorhabens steht die Integration von Forschungs- und Entwicklungsbereichen, die auf die Prüftechnik für erneuerbare Energien wie Photovoltaik und deren Umrichter-Techno-

logie abzielen. Die Stahl GmbH plant außerdem die Entwicklung innovativer Geräte und Maschinen für spezielle Messverfahren, ein strategischer Schritt, um auch zukünftig als führender Technologiepartner zu agieren.

Die Stahl GmbH ist bereits in verschiedenen Feldern der elektrischen Prüf- und Messtechnik etabliert. Ihre Kunden stammen aus der Elektroindustrie und dem Bereich der E-Mobilität. Produkte des Unternehmens werden beispielsweise für die Prüfung von Leistungselektronik, Batteriezellen und Antriebssträngen von E-Antrieben verwendet. Zudem sind namhafte Automobilkonzerne und führende Unternehmen aus der Region unter ihren Kunden zu finden.

Die Zusammenarbeit mit renommierten Bildungseinrichtungen wie dem KIT Karlsruhe, der RWTH Aachen und der Universität Hannover sowie die Beteiligung am bundesweiten Forschungsprojekt „AgiloDrive“ zeugen von der Innovationskraft und dem Engagement der Stahl GmbH. Unternehmen wie die Stahl GmbH aus Crailsheim spielen eine entscheidende Rolle dabei, den Wirtschaftsstandort zu stärken und gleichzeitig wegweisende Technologien voranzutreiben. Ihre Innovationskraft und ihre Visionen sind Wegbereiter für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wirtschaftsentwicklung im ländlichen Raum.

Info: Das Förderprogramm „Spitze auf dem Land“ erfährt eine hohe Nachfrage, wie die Zahlen für das kommende Programmjahr verdeutlichen: 106 Anträge aus 27 Städten und Gemeinden im Landkreis Schwäbisch Hall mit einem Subventionsbedarf von rund 9,5 Millionen Euro wurden eingereicht. Dies spiegelt den Bedarf an Förderung wider und unterstreicht die Bedeutung solcher Initiativen für die Förderung von Innovation und Entwicklung im ländlichen Raum.

MUSIKEREHRUNG

Nominierungen können eingereicht werden

Am 20. März 2024 findet die siebte Musikerehrung der Stadt Crailsheim statt. Nominierungen für Gruppen oder Einzelpersonen können ab sofort eingereicht werden.

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer lädt für den 20. März 2024 zur siebten Musikerehrung der Stadt Crailsheim ein. In diesem Zusammenhang können ab sofort begründete Nominierungen für Gruppen oder Einzelpersonen, die in Crailsheim musikalisch aktiv oder wohnhaft sind, eingereicht werden.

Die Ehrung erfolgt in zwei Kategorien, den Wettbewerben (Erfolge bei überregionalen Wettbewerben) und den besonderen musikalischen Aktivitäten.

Aus den Nominierungen kann von der Jury zusätzlich „der Musiker bzw. die Musikerin des Jahres“ und das „Ensemble des Jahres“ gewählt werden. Zudem kann der Sonderpreis „Preis für das Lebenswerk“ vergeben werden. Die Nominierungen sind bis zum 8. Januar 2024 zu richten an das Ressort Soziales & Kultur, Anne-Sophie Frank, Schloßplatz 2, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an anne-sophie.frank@crailsheim.de.

Weitere Infos unter 07951 403-1289.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

SPIELPLATZ

Neues Vergnügen am Hans-Neu-Weg

Crailsheim hat einen neuen Ort für Abenteuerlustige und Spielbegeisterte geschaffen: Der Kinderspielplatz am Hans-Neu-Weg erstrahlt in neuem Glanz und ist jetzt geöffnet. Die Neugestaltung ist das Resultat einer sorgfältigen Spielplatzbedarfsplanung, die bereits Anfang vergangenen Jahres vom Gemeinderat initiiert wurde. Dabei setzte man auf Rat der Verwaltung auf Qualität anstelle von Quantität, um bestehende Spielplätze aufzuwerten – ein Schritt, der nun Früchte trägt, besonders für den Spielplatz am Hans-Neu-Weg.

Die Einbindung der Bürgermeinung spielte eine entscheidende Rolle bei der Umgestaltung des Spielplatzes am Hans-Neu-Weg/Sandgrubenstraße. Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anregungen online einzubringen. Möglich war das über einen QR-Code vor Ort am Spielplatz oder direkt über die städtische Homepage. Dies führte zu einigen zusätzlichen Angeboten wie einer gemütlichen Sitzgelegenheit für Eltern und Großeltern mit einem Tisch, einer Kleinkinderutsche im entsprechenden Spielbereich sowie der Wahl eines Karussells anstelle der ursprünglich geplanten Federliegenwippe.

Klettern für Groß, wippen für Klein

Die Planung und Umsetzung des neu gestalteten Spielplatzes wurde durch die Firma Krambamboul geleitet, die nicht nur eine Vielzahl von Spielgeräten in begrenztem Raum schuf, sondern auch eine breite Palette an Spiel-



Gerade ältere Kinder können hier ihre Kletterkünste ausleben.

Foto: Stadtverwaltung

möglichkeiten für alle Altersgruppen. Von einer Kletterkombination für ältere Kinder bis hin zu einem separaten Kleinkinderspielbereich mit Sand und einer Vielzahl von Schaukel- und Wippgeräten – hier wurde an alle gedacht. Die Gesamtkosten für diese Umgestaltung beliefen sich auf 130.000 Euro. Während die Spielgeräte von Krambamboul stammen, wurden die umgebenden Arbeiten wie Mauern, Zäune und Fallschutz von der Firma Zäh ausgeführt, nachdem die Stadt entsprechende Ausschreibungen vorgenommen hatte.

Abschließende Arbeiten folgen

Obwohl der Spielplatz bereits geöffnet ist, sind noch einige abschließende Arbeiten geplant. Mit dem Frühling wird der Rasen nachgesät, sobald die Witterung es zulässt. Zudem steht eine Bepflanzung des Zauns entlang der Straße auf dem Programm.

Der Spielplatz am Hans-Neu-Weg verspricht nicht nur Spiel und Spaß, sondern eine Gemeinschaftsleistung, die durch Wünsche der Bürgerinnen und Bürger geformt wurde. Es ist ein Ort, der für generationsübergreifende Freude und einladende Erlebnisse geschaffen wurde.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
 Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

STADTBÜCHEREI

Lesestart 1-2-3

Die Aktion „Lesestart 1-2-3“ geht in eine neue Runde: In der Stadtbücherei Crailsheim gibt es wieder Lesetaschen für alle dreijährigen Crailsheimerinnen und Crailsheimer.

Das 2019 gestartete Programm „Lesestart 1-2-3“ besteht aus drei Buchgeschenken für Kinder und ihre Familien in den ersten drei Lebensjahren. Die ersten beiden Sets gibt es in teilnehmenden Kinderarztpraxen im Rahmen der Vorsorge-Untersuchungen. Das dritte Set erhalten die dreijährigen Crailsheimerinnen und Crailsheimer und ihre Eltern in der

Stadtbücherei Crailsheim. Auf diese Weise können Kinder und Eltern auch gleich die Stadtbücherei entdecken. Weitere Informationen zur Aktion stehen über den QR-Code und unter www.stiftunglesen.de/informieren/unsere-angebote/fuer-familien/lesestart-1-2-3 bereit.

In diesem Jahr gibt es für alle Kinder, die in der Stadtbücherei vorbeikommen, das Bilderbuch „Billie und Joko brauchen deine Hilfe“ kostenlos zum Mitnehmen. Auf acht bunt gestalteten Seiten werden Kindergartenkind Billie und Kuscheltier Joko durch den Tag

begleitet. Das Bilderbuch ist eine Sonderausgabe im Rahmen des Programms „Lesestart 1-2-3“.



Gutscheine der Stadtbücherei

Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Ein Gutschein für die Stadtbücherei Crailsheim ist immer eine gute Idee und gibt es das ganze Jahr über.

SILVESTERFEUERWERK

Schutzzonen um historische Gebäude

Zum Jahreswechsel wird es in der Crailsheimer Innenstadt Schutzzonen rund um schützenswerte Gebäude geben. Das haben Vertreter der Stadtverwaltung, der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei und der evangelischen Kirchengemeinde bereits Anfang des Jahres besprochen. Denn rund um Spital-Ensemble, Johanneskirche und auch Liebfrauenkapelle gab es deutlich zu viele Feuerwerks- und Böllierzündungen. Für diesen Jahreswechsel gibt es deshalb Schutzzonen.

In dem Gespräch waren sich die Beteiligten einig, dass es einige Änderungen geben muss. Vor allem stellt der städtische Baubetriebshof an den jeweiligen Schutzzonen entsprechende Hinweisschilder auf, die bereits vor Silvester darauf hinweisen, dort keine Feuerwerkskörper zu zünden. Der Polizeivollzugsdienst wird unterwegs sein. Im vergangenen Jahr waren auch Beamte der Polizei in bestimmten Bereichen vor Ort und haben mit ihrer Präsenz zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger beigetragen. Insgesamt hofft die Stadtverwaltung vor allem auf die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger.

Grundsätzlich gilt in der Silvesternacht in ganz Baden-Württemberg ein Böller- und Raketenvorbot im unmittelbaren Bereich von Krankenhäusern, Pflege-



Ein schützenswerter Raum ist auch um das Spital-Ensemble.

Foto: Stadtverwaltung

und Seniorenheimen sowie Kirchen. Auch in historischen Innenstädten wie in Eppingen und Bad Wimpfen (jeweils Landkreis Heilbronn) ist das Zünden von Feuerwerkskörpern untersagt, meist wegen erhöhter Brandgefahr. Solch eine Innenstadt gibt es in Crailsheim nicht, dafür aber durchaus einige schützenswerte Gebäude. In der Silvesternacht 2022/2023 kamen Feuerwerkskörper beispielsweise dem Gebälk der Johannes-

kirche sehr nahe. Deshalb hatten sich Vertreter des Ressorts Sicherheit & Bürgerservice, der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim, des Polizeireviere Crailsheim und der Johanneskirchengemeinde zusammengesetzt.

Die neuen Empfehlungen in Crailsheim orientieren sich im Wesentlichen an den Vorgaben und Hinweisen, die das Land Baden-Württemberg zur vergangenen Silvesternacht veröffentlicht hat.

STADTWERKE

Zwei Künstlerinnen präsentieren ihre Werke

Mit den Werken von Gila Bahmann und Sara Oget wird in den Räumen der Stadtwerke Crailsheim eine weitere Gemäldeausstellung präsentiert. Die Künstlerinnen zeigen ab Dezember 2023 eine breite Palette an verschiedenen Ausdrucksformen und Techniken in ihren Kunstwerken. Bis Ende Oktober 2024 kann die Ausstellung im Verwaltungsgebäude besucht werden.

Die Künstlerinnen Gila Bahmann und Sara Oget verbinden mit der Kunst ihre Experimentierfreude. Sie setzen diverse Arbeitstechniken sowie vielfältiges und außergewöhnliches Arbeitsmaterial ein. Sara Oget zeigte schon 2016 und 2018 mit Gila Bahmann zusammen ihre Werke in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Crailsheim. Die beiden Frauen sind Künstlermitglieder in verschiedenen Künstlerkreisen und waren bereits an diversen Kunstausstellungen beteiligt. Auch Einzelausstellungen haben die Künstlerinnen erfolgreich umgesetzt. Sie sind beste Freundinnen sowie ehemalige Arbeitskolleginnen.

Gila Bahmann ist bekannt für ihre abstrakten Gemälde und Landschaften, bis hin zur Architektur. Ihre Werke sind durch lebendige Farben und dynamische, wie auch ruhige Formen gekennzeichnet. Sie laden den Betrachter ein, in eine Welt der Empfindungen und Traumwelten einzutauchen. Doch auch abstrakte klare Linien und Kanten sind ein Thema ihrer Bilder.

Die gebürtige Badenerin lebt in Schwäbisch Hall. Mit drei anderen Künstlerinnen führt sie ein eigenes Atelier (Atelier del Arte) im CentrumMensch in Gaildorf.

Ihre Werke entstehen aus dem Bauch heraus. Sie entwickeln sich erst auf der



Ab Dezember präsentieren die beiden Künstlerinnen Gila Bahmann und Sara Oget in den Räumlichkeiten der Stadtwerke eine weitere Gemäldeausstellung.
Foto: Stadtwerke

Leinwand, scheinbar planlos lässt sie sich treiben, und oft ist sie selbst überrascht, was entsteht. Sie taucht ab in die Welt ihrer Farben, der Fantasie, scheint sich zu verlieren und findet sich selbst. Jeder kann etwas anderes in ihren Bildern entdecken. Ihre Vorliebe gilt der Acrylfarbe. Immer neugierig lässt sie sich oft auf Experimente mit anderen Malmitteln ein. Ihr Wahlspruch lautet: „Kunst ist Kunst und alles andere ist was anderes“.

Sara Oget ist für ihre Werke mit Augenzwinkern oder Aufforderung zu Reflexion bekannt. Ihre Werke zeichnen sich ebenfalls durch verschiedenste Techniken und Materialien aus. Neuerdings gilt ihre Leidenschaft der Umsetzung künstlerischer Ideen mit dem 3D-Drucker. Die so entworfenen Formen und Figuren ergeben auf der Leinwand verschiedene Ebenen und teils Aussagen,

welche nur auf den zweiten Blick ersichtlich sind.

Die studierte Städteplanerin ist in der Schweiz geboren und arbeitet in Schwäbisch Hall. Ihre Philosophie beschreibt Oget wie folgt: Das Ganze ist größer als die Summe seiner Teile. Es besteht eine Notwendigkeit, die Ideen, welche nach langen Überlegungen zur Umsetzung eines Satzes oder inneren Bildes gereift sind, auf Leinwand zu bringen.

Die ausgestellten Werke von Sara Oget zeigen ein breites Spektrum ihrer Experimentierfreudigkeit, von abstrakt bis konkret, mit Acrylfarben, Tusche, Lackfarbe, Aquarellfarben, Beize, Gießharz, Fließtechnik und 3D-Druck.

Zu besichtigen ist die Ausstellung bis Ende Oktober 2024 im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Crailsheim zu deren Öffnungszeiten: Mo. - Do., 8.00 - 16.00 Uhr und Fr., 8.00 - 15.15 Uhr.



Crailsheim-Aufkleber

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

SANIERUNGEN

Asphaltdecke in der Brunnenstraße

In der Brunnenstraße auf dem Sauerbrunnen wird bereits seit den Sommerferien gearbeitet. Erste Abschlüsse gab es bereits, vor dem Jahresende wird es weitere Fortschritte geben. Die Baustelle bleibt vorerst bestehen, über den Jahreswechsel wird aber die Zufahrt für Anwohnende erleichtert. Im Frühjahr geht es weiter.

Aufgrund einer besseren Wetterlage konnte die Firma Rossaro noch vor den Feiertagen mit dem Einbau der Asphalttragschicht in der Brunnenstraße beginnen. Der Feinbelag soll folgen, sobald die Witterung es zulässt. Über die Feiertage wird ein Teil des Baufeldes für die Nutzung der Anwohnenden freigegeben. Im kommenden Jahr wird die Firma die Arbeiten in der Sauerbrunnenstraße sowie in dem letzten Teilstück der Brunnenstraße fortsetzen.

Beim bisherigen Bauablauf ist es zu einem Mehraufwand gekommen, bei der Verlegung der Gas- und Mittelspannungen hatte es unvorhergesehene Zusatzarbeiten gegeben, auch die Witterung hatte für Verzögerungen gesorgt. Die Firma Rossaro wird für den nächsten Abschnitt versuchen, durch einen stär-



Die Sanierung der Brunnenstraße schreitet stetig voran.

Foto: Stadtverwaltung

keren Personaleinsatz, weiterer möglicher Verzögerungen entgegenzusteuern.

Info: Die Brunnenstraße fungiert als Anlieger- und Sammelstraße. Im Zuge der Sanierung wird die Straßenbreite von derzeit 5,90 Meter auf 5,50 Meter

reduziert, um den Gehweg zu erweitern und die Fußgängerfreundlichkeit zu verbessern. Die Maßnahmen, einschließlich der noch folgenden Sanierung der Sauerbrunnenstraße, haben einen Kostenumfang von insgesamt rund 1,1 Millionen Euro.

BILDUNG & WIRTSCHAFT

Aufruf zur Kindergarten-Anmeldung für 2024/2025

Ab Januar kann wieder angemeldet werden. Kinder, die zwischen September 2024 und August 2025 drei Jahre alt werden, können dann vorgemerkt werden. Diese Platzbedarfsmeldung kann online abgegeben werden und gilt nicht nur für städtische Einrichtungen, sondern auch für freie und kirchliche Kindergärten. Drei Wunscheinrichtungen können angegeben werden.

Für Kinder, die zwischen dem 1. September 2024 und dem 31. August 2025 drei Jahre alt werden, kann ab Januar eine Platzbedarfsmeldung (Anmeldung) für einen Kindergartenplatz abgegeben

werden. Die Platzbedarfsmeldung kann online über die Homepage der Stadtverwaltung Crailsheim vorgenommen werden. Die Stadtverwaltung nimmt zusätzlich zu den städtischen Kindergärten auch Platzbedarfsmeldungen für alle freien gewerblichen und freien kirchlichen Kindergärten im Stadtgebiet Crailsheim an.

Der Zeitraum für die Platzbedarfsmeldung ist vom 1. Januar 2024 bis zum 29. Februar 2024. Im Hauptvergabeverfahren werden nur Platzbedarfsmeldungen berücksichtigt, die innerhalb dieses Zeitraums abgeschickt wurden. Spätere Mel-

dungen können nur im unterjährigen Vergabeverfahren berücksichtigt werden. Es können bei der Platzbedarfsmeldung drei Wunscheinrichtungen angegeben werden. Eine Übersicht sämtlicher Kindergärten im Stadtgebiet können ebenfalls der Homepage entnommen werden. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren und der Einteilungskriterien werden auf der Homepage der Stadtverwaltung Crailsheim (QR-Code) bereitgestellt.



HOHENLOHE PLUS

Podcast mit Künstler und Aktivist Timo Wuerz

Im neuesten Audiobeitrag auf www.hohenlohe.plus kommt Timo Wuerz aus Niedernhall zu Wort und berichtet von seiner Kunst und seinem Leben in Hamburg.

In dieser neuen Episode des Hohenlohe Plus Podcast kommt Timo Wuerz zu Wort. Er ist Künstler und Aktivist. Ursprünglich aus dem beschaulichen Niedernhall, aber mittlerweile in den vibrierenden Straßen Hamburgs zu Hause, gibt Timo einen exklusiven Einblick in seine Welt. Von seiner leidenschaftlichen Umweltarbeit, der Bildsprache seiner Werke bis hin zu seinem bald erscheinenden Buch über Hohenlohe.

Hinter dem Podcast steht der Verein Hohenlohe Plus. 2014 haben sich die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – in der Initiative Hohenlohe Plus zusammengeschlossen. 2018 wurde der Verein Hohenlohe Plus gegründet. Das gemeinsame Ziel: Die Region zusammen mit Unternehmen, Institutionen, Orga-



Timo Wuerz berichtet im aktuellen Hohenlohe Plus Podcast aus seinem Leben.
Foto: Katja Kuhl

nisationen und vielen engagierten Menschen voranbringen und Arbeitgeber dabei unterstützen, die erfolgrei-

che wirtschaftliche Entwicklung Hohenlohes voranzutreiben.
Mehr dazu: www.hohenlohe.plus

BITTE BEACHTEN!

Stadtblatt zum Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe Ihres Stadtblatts in diesem Jahr erscheint in der Woche vom 18. bis 23. Dezember 2023.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe wird auf 15. Dezember 2023, 7:30 Uhr, vorverlegt. Infolge der Feiertage über Weihnachten und Neujahr wird die erste Ausgabe des Stadtblatts 2024 in der Woche vom 8. bis 13. Januar 2024 herausgegeben. Deshalb müssen sämtliche Termine und Bekanntmachungen bis 10. Januar 2024 bereits in der Weihnachtsausgabe (51. Woche 2023) veröffentlicht werden. Wir bitten alle Verfasser von kirchlichen, Schul- und Vereinsnachrichten, ihre Anzeigen und Berichte für diesen Zeitraum rechtzeitig einzureichen.

Wir bitten Sie heute schon um Vormerkung und Beachtung, wofür wir Ihnen im Voraus besten Dank sagen.

TERMINE ORTSTEILE

Triensbach

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Triensbach findet am Dienstag, 19.12.2023, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Triensbacher Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Festlegung der Sitzungstermine für die Sitzungen des Ortschaftsrates im ersten Halbjahr 2024, 2. Kommunalwahl 2024, 3. Information OV Burkhardt – Stadtrat Zucker, 4. Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte, 5. Verschiedenes. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Kernstadt

Mo., 18.12., 19.00 Uhr: Jahresabschluss 1. und 2. Zug; Di., 19.12., 20.00 Uhr, Kistenwiesenturnhalle: Treffen der Sportgruppe

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister erteilt das Bürgerbüro nur bei berechtigtem Interesse. Eine Auskunft kostet 11 Euro.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

DIE STADT CRAILSHEIM SCHREIBT EIN OFFENES VERFAHREN NACH VGV AUS:

- Klärwerk Crailsheim
- Abholung und Entsorgung von Klärschlamm
- Jahreslieferung Fällmittel 2024

Vollständige Bekanntmachung unter:
www.crailsheim.de/ausschreibungen

Jörg Steuler
 Sozial- & Baubürgermeister



CRAILSHEIM

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 60 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden. Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausturm. Infos unter Telefon 07951 403-1132.

VHS-VERANSTALTUNGEN

ANFÄNGERKURS

Digitales Lettering mit Ines Weidenbacher



Dozentin
Ines Weidenbacher
 Foto: privat

Fast jeder kennt das Hand- und Brush-Lettering auf Papier, doch immer mehr lettern auch digital. In diesem praxisorientierten Workshop am Samstag, 13. Januar, von 11.00 bis 16.00 Uhr, führt Ines Weidenbacher Anfänger und Anfängerinnen

in die Grundlagen des digitalen Letterings mit der App Procreate ein. Gemeinsam mit ihr gestalten die Teilnehmenden verschiedene digitale Projekte. Weitere Infos und Anmeldung bei der vhs unter Telefon 07951 403-3800 oder unter www.vhs-crailsheim.de (U20755).

ZUSATZKURS

Bunt? Na und! Malen und Zeichnen für Kinder



Dozent
Günter Michael Glass
 Foto: privat

Aufgrund des enormen Interesses wird ein Zusatzkurs für „Bunt? Na und! Malen und Zeichnen für Kinder ab 7 Jahren“ mit dem renommierten Künstler und Kunsttherapeuten Günter Michael Glass angeboten.

Die kreative Entdeckungsreise findet am Samstag, 13. Januar, sowie am Samstag, 27. Januar, jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldung bei der vhs unter Telefon 07951 403-3800 oder unter www.vhs-crailsheim.de (U20729).

AB 10. JANUAR

Tango Argentino für Fortgeschrittene

Für alle Tango-Liebhaber und Liebhaberinnen mit soliden Grundkenntnissen bietet Willi Bartelmess einen exklusiven Tango-Argentino-Kurs für Fortgeschrittene an.

Der Kurs konzentriert sich auf weiterführende Elemente, komplexe Schrittfolgen und verfeinerte Techniken. Der Kurs findet mittwochs von 18.45 bis 19.45 Uhr statt und beginnt am 10. Januar 2024. Tanzpaare oder Einzelpersonen sind herzlich willkommen, eine zwingende Paaranmeldung besteht nicht. Teilnahmevoraussetzung sind gute bis sehr gute Tango-Kenntnisse. Weitere Infos und Anmeldung bei der vhs unter Telefon 07951 403-3800 oder unter www.vhs-crailsheim.de (U21427).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 1. bis 21. Januar 2024

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Seminar: Demokratie und soziale Ordnung, Martin Koch, Di., 09.01., 19.00 bis 20.30 Uhr

vhs.wissen live: Normalisierung der extremen Rechten, Mi., 10.01., 19.30 bis 21.00 Uhr

Online-Workshop: SWR virtuell: Das erste digitale Funkhaus Europas besuchen, Tobias Bieker, Do., 11.01., 18.00 bis 19.30 Uhr

Zar Peter der Große – Wegbereiter der (späteren) russischen Großmacht, Mathias Hofmann, Do., 11.01., 19.30 bis 21.30 Uhr

Selbstwert, ein Fremdwort, Gunter König, Mi., 17.01., 17.00 bis 19.30 Uhr

Künstliche Intelligenz – Was ist KI, was kann KI?, Thorben Heinrichs, Mi., 17.01., 19.00 bis 21.00 Uhr

Lebensspuren im Wald – Von schraffierenden Mäusen und Sackträgern, Jörg Brucklacher, Do., 18.01., 19.00 bis 20.45 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Orientalischer Tanz für Anfängerinnen und Frauen mit Grundkenntnissen, Manuela Lungu, Mo., 08.01., 19.30 bis 20.30 Uhr

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene mit guten bis sehr guten Kenntnissen, Manuela Lungu, Mo., 08.01., 20.30 bis 21.30 Uhr

Keramik für Anfänger und Fortgeschrittene, Inge Brenner, Di., 09.01., 19.30 bis 21.45 Uhr

Tango Argentino – Fortgeschrittenenkurs, Willi Bartelmess, Mi., 10.01., 18.45 bis 19.45 Uhr

Bunt? Na und! Malen und Zeichnen für Kinder ab 7 Jahren, Günter Michael Glass, Sa., 13.01., 10.00 bis 11.30 Uhr

Digitales Lettering für Anfänger, Ines Weidenbacher, Sa., 13.01., 11.00 bis 16.00 Uhr

Samstags-Workshop: Aquarellmalerei, Annette Brenner, Sa., 20.01., 10.00 bis 16.00 Uhr

Gemeinsames Konzert des Internationalen Chors und des Internationalen Orchesters, Jacinta Pereira, Sa., 20.01., 19.30 bis 21.00 Uhr

SPRACHEN

Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), Sa., 13.01., 9.00 bis 16.00 Uhr

Orientierungskurs, Anne Wüstner, Di., 16.01., 8.30 bis 12.30 Uhr

Deutsch am Nachmittag – Modul 5 (B1.1), Said Ouabbou, Di., 16.01., 13.00 bis 17.00 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 5 (B1.1), Harald Rieck, Fr., 19.01., 8.30 bis 12.00 Uhr
Deutsch B1-Prüfungsvorbereitung in der Kleingruppe, Said Ouabbou, Sa., 20.01., 9.00 bis 13.00 Uhr

GESUNDHEIT

BRAINING day – Einzigartig für KIDS – für Kinder von 7 bis 10 Jahren, Katja Kliemank, Di., 02.01., 8.30 bis 11.30 Uhr

Callanetics für Frauen, Roswitha Fetzer, Mo., 08.01., 9.30 bis 11.00 Uhr

Hatha-Yoga, Jan-Eric Kaiser, Mo., 08.01., 10.15 bis 11.45 Uhr oder Mi., 10.01., 20.00 bis 21.30 Uhr

BBP mit Stretching – Power-Workout mit Leandra, Leandra Wassmer, Mo., 08.01., 17.15 bis 18.15 Uhr

Knieschule – für Menschen mit Knieproblemen, Arthrose oder Kniegelenksprothese, Manuela Lungu, Mo., 08.01., 17.30 bis 18.15 Uhr oder Mo., 08.01., 18.30 bis 19.15 Uhr

Tabata: Effektives Intervall-Training mit Fatburner-Effekt, Leandra Wassmer, Mo., 08.01., 18.25 bis 19.25 Uhr

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Kinder von 7 bis 11 Jahren, Leo Schwaderer, Di., 09.01., 18.00 bis 19.00 Uhr oder Do., 11.01., 17.00 bis 18.00 Uhr oder Sa., 13.01., 10.00 bis 11.00 Uhr

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Erwachsene, Leo Schwaderer, Di., 09.01., 19.15 bis 20.45 Uhr oder Sa., 13.01., 11.15 bis 12.45 Uhr

Yin-Yoga mit ätherischen Ölen – für Frauen, Cinzia Faraci, Mi., 10.01., 10.15 bis 11.15 Uhr

Mexikanische Küche – Ein Fest für die Sinne, Christina Schaaf, Mi., 10.01., 18.00 bis 21.00 Uhr

Tai Chi für jedermann, Norbert Callies, Mi., 10.01., 19.00 bis 20.30 Uhr

Hatha-Yoga, Iris Haney, Do., 11.01., 16.00 bis 17.15 Uhr

Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene, Norbert Callies, Do., 11.01., 17.55 bis 18.55 Uhr

Online-Kurs: Yoga in der Schwangerschaft, Olga Stobert, Fr., 12.01., 9.00 bis 10.15 Uhr

„Kopf-Kiefer-Nacken“ – Ganzheitliche Übungen für wohltuende Entspannung, Regine Carl, Mo., 15.01., 19.45 bis 21.00 Uhr

Hustenbonbons herstellen, Tanja Kaufmann, Di., 16.01., 18.00 bis 21.00 Uhr

Online-Kurs: Yin Yoga mit ätherischen Ölen, Sabrina Hölzl, Do., 18.01., 18.15 bis 19.30 Uhr

Online-Kurs: Entspannungszeit für mich, Sabrina Hölzl, Do., 18.01., 20.00 bis 21.00 Uhr

Selbstbehauptungskurs für Frauen und Mädchen, Monika Hotel-Kosmalla, Sa., 20.01., 10.00 bis 13.00 Uhr

Kochen mit Waldemar Pazurek – Lustvolles Vier-Gänge-Menü, Waldemar Pazurek, Sa., 20.01., 16.00 bis 22.00 Uhr

BERUF UND EDV

Pivot-Tabellen mit Excel, Thomas Panzer, Mi., 10.01., 18.30 bis 21.45 Uhr

Erste Schritte mit PC und Internet – Aufbaukurs, Susanne Pauschinger, Fr., 12.01., 14.00 bis 16.30 Uhr

Jira – Effizientes Projektmanagement und Issue-Tracking, Samuel Kabitzky, Sa., 13.01., 9.00 bis 16.00 Uhr

Excel-Intensivkurs am Samstag, Thomas Panzer, Sa., 13.01., 9.00 bis 16.30 Uhr

Android-Aufbaukurs – Das eigene Smartphone bzw. Tablet besser nutzen, Martin Dorfi, Sa., 13.01., 9.30 bis 12.45 Uhr

Computerschreiben in fünf Wochen (online), Christa Ludwig, Sa., 13.01., 10.00 bis 11.30 Uhr

Excel-Aufbaukurs, Martin Dorfi, Di., 16.01., 18.30 bis 21.45 Uhr

PC-Probleme aufspüren und beseitigen, Martin Dorfi, Mi., 17.01., 18.30 bis 21.00 Uhr

Projektmanagement in Jira mit BigPicture, Samuel Kabitzky, Sa., 20.01., 9.00 bis 16.00 Uhr

Bildbearbeitung mit GIMP 2.10, Petra Rodriguez, Sa., 20.01., 9.30 bis 16.30 Uhr

TERMINE

STADTBÜCHEREI

Musiktheater für Kinder „Alle Jahre wieder – zwei Rentiere singen Weihnachtslieder“

Am Mittwoch, 20. Dezember, um 14.30 Uhr gibt es ein Musiktheater für Kinder mit dem Titel „Alle Jahre wieder – zwei Rentiere singen Weihnachtslieder“. Das Theater findet in der Aula der Eugen-Grimminger-Schule statt.

Hier geht es darum, dass sich die beiden Rentiere Uwe und Peter in Mützen und Schale geworfen haben, denn der

Winter und damit auch Weihnachten stehen vor der Tür. Und jetzt warten sie. Natürlich auf den Weihnachtsmann. Und damit ihnen nicht langweilig wird, singen sie Lieder, lauschen dem Winter und erforschen den Klang der fünften Jahreszeit. Dabei haben die beiden als Rentiere ihre ganz eigene Sicht auf Weihnachten.

Das Theater ist eine Kooperation von Theater Mär und Theater Triebwerk, die gemeinsam Geräusche, Klänge, Melodien rund um Zimtstern, Schnee und Tannengrün ergründen. Mit Ukulele, Cello und Geschichten im Gepäck.

Info: Es sind noch Karten zum Preis von 4,00 Euro in der Stadtbücherei erhältlich.

THEATER IN CRAILSHEIM 2023/2024

Die Reise der Verlorenen

Die Theaterlust produktions GmbH präsentiert am Samstag, 13. Januar, um 20.00 Uhr das dritte Stück der Theaterreihe „Die Reise der Verlorenen“ in Kooperation mit dem Altonaer Theater Hamburg im Hangar. Es handelt sich um ein Schauspiel von Daniel Kehlmann nach dem Buch „Voyage of the Damned“ von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts.

Im Jahr 1939 gehen 937 Juden in Hamburg an Bord der St. Louis. Sie wollen nach Kuba und von dort weiter in die USA oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise. Die Menschen dürfen das Schiff nicht verlassen. Die HAPAG in Hamburg protestiert. Immerhin wurden horrend Summen für Landegenehmigungen gezahlt. Die erweisen sich nun als illegal und wertlos. Die St. Louis muss den Hafen verlassen. Kapitän Gustav Schröder kämpft um seine Passagiere. Doch auch Amerika und Kanada verwehren die Einreise. Niemand auf der Welt will die jüdischen Flüchtlinge haben. Die St. Louis wird nach Hamburg zurückbeordert. Erst als Schröder gegen seine Kapitänsehre erwägt, das Schiff vor Sussex auf Grund laufen zu lassen, kommt Hilfe: Einige europäische Länder bieten jeweils einer bestimmten Quote von Juden Zuflucht. Aber Nazi-Deutschland überzieht den Kontinent mit Terror und



Die Theaterlust produktions GmbH präsentieren am Samstag, 13. Januar, um 20.00 Uhr das dritte Stück der Theaterreihe „Die Reise der Verlorenen“ in Kooperation mit dem Altonaer Theater Hamburg im Hangar. Foto: Bo Lahola

Krieg. Die Reise der Verlorenen geht weiter. Die Irrfahrt der St. Louis ist historisch verbürgt. Daniel Kehlmann bringt die Handlung in zeitübergreifender Fiktion auf die Bühne. Die aktuellen Fluchtdramen erwähnt er mit keiner Silbe. Und dennoch hat man als Zuschauer auch diese Bilder permanent vor Augen. Die Figuren treten aus dem Dialog, reflektieren ihren Charakter und verraten ihre Gedanken. Sie spielen mit dem Wissen um ihr Ende, für die meisten ist es ein schreckliches.

Im November 2018 traf sich der kanadische Premier Justin Trudeau mit einer der Überlebenden der St. Louis. „Die Zeit hat Kanada nicht von seiner Schuld freigesprochen oder das Gewicht der Schande gemindert“, sagte er im Anschluss.

Die Entschuldigung seines Landes sei „lange überfällig“.

Info: Karten sind im städtischen Bürgerbüro für 26 bzw. 22 Euro erhältlich. Weitere Informationen unter Telefon 07951 403-0.

TERMINE

THEATER IN CRAILSHEIM 2023/2024

Ronja Räubertochter zu Gast im Hangar

Die Württembergische Landesbühne ist am Sonntag, 14. Januar, um 17.00 Uhr mit dem Kinderstück „Ronja Räubertochter“ im Hangar zu Gast. Astrid Lindgrens 1981 erschienenes Buch erzählt von Freiheit, Emanzipation, Treue, Freundschaft und Liebe und behandelt dabei auch die Themen Vorurteile, Konkurrenzdenken und Gewalt. Und natürlich ist es durch seine Schauplätze und Figuren eine fantastische Vorlage für ein Bühnenspektakel.

Ronja ist die Tochter eines echten Räuberhauptmanns. Sie wächst auf der Mattisburg im Mattiswald auf. Eines Tages lernt Ronja Birk Borkason kennen. Er ist der Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka, dessen Bande sich in der Borkafeste eingemischt hat – einem Teil der Mattisburg, der am Tag der Geburt von Ronja und Birk durch einen Blitzschlag vom Hauptbau getrennt worden war. Weil sie sich gegenseitig in einigen brenzligen Situationen helfen, freunden sich Ronja und Birk bestens an. Doch ihren verfeindeten Eltern ist die Freundschaft ein Dorn im Auge. Als Ronjas Vater Birk gefangen nimmt, begibt sich Ronja in die Hände Borkas. Schließlich ziehen



Die Württembergische Landesbühne ist am Sonntag, 14. Januar, um 17.00 Uhr mit dem Kinderstück „Ronja Räubertochter“ im Hangar zu Gast. Foto: Bjoern Klein

Ronja und Birk gemeinsam in eine Bärenhöhle im Wald. Die Sehnsucht nach seiner Tochter stimmt Mattis verständnisvoller, und weil im Mattiswald Landsknechte den Räubern auflauern, beschließen Mattis und Borka doch, sich mit ihren Banden zusammenzutun. Um zu entscheiden, wer die verfeindete Bande anführen soll, tragen sie

einen Zweikampf aus, den Mattis gewinnt. Und selbstverständlich soll Ronja nun auch endlich zur richtigen Räuberin werden – die hingegen hat ganz andere Pläne.

Info: Karten sind im städtischen Bürgerbüro für 7 bzw. 5 Euro erhältlich. Weitere Informationen unter Telefon 07951 403-0.

SAISON 2023/2024

Theatertermine im Überblick:

Samstag, 13. Januar 2024,

20.00 Uhr, Hangar

Die Reise der Verlorenen, theaterlustproduktions GmbH

Sonntag, 14. Januar 2024,

17.00 Uhr, Hangar

Ronja Räubertochter, Württembergische Landesbühne Esslingen

Samstag, 9. März 2024,

20.00 Uhr, Hangar

Backbeat – Die Beatles in Hamburg, Württembergische Landesbühne Esslingen



Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Kooperation mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 6,50 Euro je 500g-Glas.

TERMINE

SILVESTERKONZERT

Stadtkapelle Crailsheim im Hangar

Das Silvesterkonzert bestreitet in diesem Jahr die Stadtkapelle Crailsheim mit dem Programm „Rhapsody in Blue“. Erstmals spielt sie damit zu Silvester im Hangar, unterstützt von der chinesischen Solo-Pianistin Jia Jia und einigen vielversprechenden Nachwuchskünstlern aus Crailsheim.

Die Stadtkapelle Crailsheim konnte dieses Jahr erstmals für das Silvesterkonzert der Konzertreihe gewonnen werden. Mit dem Programm „Rhapsody in Blue“, mit schmissigen und unterhaltsamen Werken auf hohem Niveau, trifft Musikdirektor Franz Matysiak zum Jahreswechsel in das Herz des Publikums: Nach der Ouvertüre zum Musical „Candide“ von Leonard Bernstein folgt George Gershwin's weltbe-

rühmte „Rhapsody in Blue“ mit der in Crailsheim ansässigen chinesischen Pianistin Jia Jia als Solistin.

Mit ihrem brillanten Klavierspiel wird sie am Silvester-Abend noch mehrmals im Orchester zu hören sein, unter anderem bei den Titeln „River Flows in You“ oder der „Forrest Gump Suite“.

Crailsheimer Nachwuchs spielt auf

Auch Crailsheimer Nachwuchskünstler werden solistisch zu hören sein, wie die 14-jährige Tubistin Karlotta Schwarz und der erst 11-jährige Cornettist Paul Ziegler.

Beide werden seit mehreren Jahren musikalisch an der städtischen Musikschule von ihren Lehrern Franz Matysiak (Tuba) und Thomas Groß (Trompete) an ihrem Instrument unterrichtet

und gefördert. Karlotta und Paul sind zudem aktive Mitglieder der Jugendkapelle Crailsheim.

Das große Blasorchester der Stadtkapelle Crailsheim konzertiert nach der Erstbespielung beim Benefizkonzert zur Ukraine-Hilfe im März 2022 nun zum zweiten Mal im Hangar.

Im April dieses Jahres trat das Orchester in der höchsten Kategorie beim internationalen Orchesterwettbewerb Flicorno d'Oro im italienischen Riva del Garda sehr erfolgreich an und das mit knapp 70 Crailsheimern im Alter zwischen zwölf und 80 Jahren.

Info: Eintrittskarten für das Silvesterkonzert sind für 25 bzw. 20 Euro im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 erhältlich.

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Diamantene Hochzeit

18.12.: Köhnlein, Heinz und Gisela Gudrun, geb. Altmann, Wittau

Gnadenhochzeit

19.12.: Treu, Friedrich und Hildegard Rösle, geb. Endlein, Jagstheim

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 15.12., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 19.30 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: English Service; Sa., 16.12., 14.00 Uhr: Probe Singteam; So., 17.12., 10.00 Uhr, Johanneskirche: Familiengottesdienst mit dem Familienzentrum, Pfarrer Uwe Langsam, der Kirchenband und dem Singteam, anschl. Orangen-Aktion des EJW; 15.00 Uhr, Marktbühne im Spitalpark: offenes

KIRCHEN

Singen zum Adventsmarkt, Leitung Bezirkskantorin Johanna Bergmann; 19.00 Uhr, Johanneskirche: „Adventsleuchten“, Illuminationen, Musik, Lesungen; Di., 19.12., 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantoreiprobe; Mi., 20.12., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, Johanneskirche: Kinderchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 19.12., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 20.12., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 21.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Isolde Meinhard; 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 17.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Höflinger); Mo., 18.12., 18.00 Uhr, vor der Christuskirche: Adventsandacht „Lichtblick“; Mi., 20.12., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam).

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 17.12., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche, Rückfahrt ca. 11.00 Uhr; 10.30 Uhr: Familiengottesdienst (Pfarrerin Rahn + Team); Do., 21.12., 15.00 Uhr, Wolfgangstift: Andacht (Altenheimseelsorgerin Schuster).

Friedenskirche Altenmünster

Fr., 15.12., 19.30 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst in englischer Sprache mit Heather Müller (Prädikantin und Local Preacher) und Team; So., 17.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenchor und Vorstellung der KU3-Kinder (Pfarrer Scheerer), anschl. Kirchkaffee und Adventsbazar; Mo., 18.12., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Di., 19.12., Friedenskirche: Weihnachtstklänge mit Posaunen-, Männer-, Kirchen-, Gospel- und Schulchor sowie den Klangfärberinnen; Mi., 20.12., 9.00 - 10.30 Uhr: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil; ab 10.15 Uhr, GZ: Kaffee und Gebäck; 15.00 - 16.30 Uhr: Konfir-

KIRCHEN

mandenunterricht; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 17.00 - 18.00 Uhr: Jungschar – Die Hotten Hummeln.

Mauritiuskirche Goldbach

Sa., 16.12., 10.00 Uhr: Kinderkirche, Krippenspiel – Hauptprobe; 17.30 - 20.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: „Teens“-Treff; So., 17.12., 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche, Pfarrerin Inga Keller und Kinderkirch-Team; Mi., 20.12., 15.00 Uhr, Westgartshausen: Konfirmandenunterricht; So., 24.12., 17.00 Uhr, Mauritiuskirche Goldbach: Familiengottesdienst mit Pfarrerin Inga Keller; 21.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Christmette mit dem Christmette-Team.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 17.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Meinhard; 11.00 Uhr, Kirche: Krippenspiel-Probe; Mi., 20.12., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 14.30 Uhr, GZ Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; 19.00 Uhr, Matthäuskirche: Adventliches Konzert mit Orgel und Saxofon, Eintritt frei – Spende erwünscht.

Nikolauskirche Jagstheim

Do., 14.12., 9.30 Uhr, GH: Schneckenclub Gruppe 2; So., 17.12., 11.00 Uhr, Kirche: Krippenspielprobe; Mo., 18.12., 10.30 - 11.30 Uhr, GH: Gymnastik im Sitzen; Mi., 20.12., 15.15 - 15.30 Uhr, Gemeindehausparkplatz: Halt des Tafelmobils; 16.15 Uhr, Kirche: Hauptprobe des Krippenspiels; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 21.12., 9.30 Uhr, GH: Schneckenclub Gruppe 2; So., 24.12., und Mo., 25.12.: die Kollekten sind für die 65. Aktion von Brot für die Welt, Tütchen und Überweisungsträger (über uns) sowie Infolyer liegen in der Kirche zum Mitnehmen aus, Nikolauskirche am 25.12. und 26.12. von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 15.12., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 17.12., 9.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Pfarrer Scheerer); 10.00 Uhr: Kinder- und Teenie-Kirche; Mo., 18.12., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; 19.30 Uhr, GH: Hausgebet im Advent; Mi., 20.12., 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

So., 17.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst 3. Advent (Pfarrerin Nelius-Böhringer); 9.30 Uhr, Martinshaus: Kinderkirche mit Krippenspielprobe (dauert dieses Mal länger, wegen Probe im Anschluss an den Erwachsenengottesdienst in der Kirche); 18.00 Uhr, Martinskirche: Weihnachtsskonzert der Dorfgemeinschaft mit Bläserklasse der EDS; Mo., 18.12., 15.00 Uhr, Martinshaus: Bastelgruppe; Mi., 20.12., 15.00 Uhr: Konfi-Unterricht; Do., 21.12., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; Di., 8.30 - 11.00 Uhr und 15.30 - 17.00 Uhr: neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros.

Veitkirche Tiefenbach

Sa., 16.12., 14.00 - 16.00 Uhr: geöffnete Kirche zur Betrachtung von vorweihnachtlichen Szenen; So., 17.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl), anschl. Orangenaktion; 9.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 19.12., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 20.12., 15.00 Uhr, Roßfeld: Konfirmandenunterricht; Do., 21.12., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

Sa., 16.12., ab 10.00 Uhr: Orangenaktion des Jugendwerks; Kinder der Jungschar gehen von Haus zu Haus und bieten Orangen an; So., 17.12., ab 10.00 Uhr, Lobenhausen: Kurrendeblasen des Posaunenchores; ab 13.30 Uhr, Triensbach: Kurrendeblasen des Posaunenchores; 18.00 Uhr, Triensbach: Familiengottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer) mit Krippenspiel der Kinderkirche; Mi., 20.12., 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Weihnachtsfeier in der Jungschar; 19.45 Uhr: Kirchenchor.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Sa., 16.12., 17.30 - 20.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: „Teens“-Treff; So., 17.12., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Inga Keller; Mi., 20.12., 15.00 Uhr, Westgartshausen: Konfirmandenunterricht; So., 24.12., 15.30 Uhr, Liebfrauenkirche Westgartshausen: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche und Pfarrerin Inga Keller mit Kinderkir-

chen-Team; 17.00 Uhr, Mauritiuskirche Goldbach: Familiengottesdienst mit Pfarrerin Inga Keller; 21.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Christmette mit dem Christmette-Team.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 17.12., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Brunch-Gottesdienst mit Ulrike Franke; Sa., 16.12., 9.00 Uhr, Mutmach-Café: Weihnachtserinnerungen mit Liedersingen.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Fr., 15.12., 14.00 Uhr, Jagstheim: Gemeinschaftsstunde; So., 17.12., 17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 20.12., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00-24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Video-Stream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz unter Telefon 07957 924799.

Evangelische Freikirchen

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Emmausgemeinde Crailsheim

So., 17.12., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Gottesdienst mit hl. Abendmahl und Kirchenkaffee (Pfarrer Voigt); Mo., 25.12., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Weihnachts-Gottesdienst mit hl. Abendmahl (Pfarrer Voigt); Sa., 14.01., 17.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Gottesdienst mit hl. Abendmahl (Pfarrer Voigt); So., 11.02., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Gottesdienst mit hl. Abendmahl und Kirchenkaffee (Pfarrer Voigt); So., 25.02., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Gottesdienst mit hl. Abendmahl und Gemeindeversammlung (Pfarrer Voigt).

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 17.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Irmgard Specht.

KIRCHEN

PS23 - Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 15.12., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); Sa., 16.12., 14.00 Uhr: Iranischer Gottesdienst; So., 17.12., 9.00 Uhr: Frühgebet; 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Live-stream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; alle Termine auch unter www.ps23.cr.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 17.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde und Dr. Reiner Miedel; 12.00 Uhr: Gemeindeessen; Di., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 16.12., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit K. Reiner auch über Live-Stream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 15.12., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 16.12., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 17.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Live-stream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; 11.00 Uhr, CineCity Crailsheim: CineChurch – Kirche im Kino; So., 24.12., 15.00 und 17.00 Uhr, CZV Crailsheim: Weihnachtsgottesdienste; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de oder auf den Social Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen**Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 15.12., 17.30 - 18.15 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; ab 18.00 Uhr, Schönenberg: Klausur-Tagung des Kirchengemeinderates; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 16.12., bis 16.00 Uhr, Schönenberg: Klausur-Tagung des Kirchengemeinderates; 17.00

Uhr: Adventskonzert des Kammerchors Crailsheim; So., 17.12., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Mo., 18.12., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Di., 19.12., 6.00 Uhr, GH: Rorate, anschl. Frühstück; Mi., 20.12., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 21.12., 15.30 Uhr, Seniorenzentrum an der Jagst: Gottesdienst; 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Fr., 15.12., 6.00 Uhr, Roncallihaus: Rorate, anschl. Frühstück; Sa., 16.12., 16.00 Uhr, Werktagkapelle: Beichte in polnischer Sprache; 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 17.12., 10.45 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Di., 19.12., 9.30 Uhr: ökumenischer Weihnachtsgottesdienst EDS Kl. 5-10; Do., 21.12., 18.30 Uhr, Friedenskirche: Eucharistiefeier in Altenmünster; 19.30 Uhr, Roncallihaus: Probe Kirchenchor.

St. Peter und Paul, Jagstheim

Sa., 16.12., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas).

Kreuzberg, Gemeindezentrum

So., 17.12., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas).

Christkönig, Onolzheim

So., 17.12., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas).

■ Sonstige Kirchen**Neuapostolische Kirche Crailsheim**

So., 17.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum 3. Advent – der Wegbereiter; 15.00 Uhr: gemeinsame Weihnachtsfeier der Gemeinden Crailsheim und Ilshofen; Mi., 20.12., 20.00 Uhr: Lichtergottesdienst mit Ilshofen – Jesus bringt das Heil.

Jehovas Zeugen

Fr., 15.12., 19.00 Uhr: Besprechung von Hiob Kapitel 25 bis 27; So., 17.12., 9.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken“, Infos unter www.jw.org.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Gesamtverein: Fr., 22.12., 17.30 Uhr, Schönebürgstadion: Adventsingen mit Toninis – ein neuer Kinderchor (Leitung J. Pereira), Chöre aus Crailsheim und der Region, Sängerin Carmen Lehmann und der musikalischen Leitung von Bürgerwache Crailsheim (Erwin Schwichtenberg) sowie Glühwein und Würste vom Grill, Eintritt frei.

Reha-Sport Abteilung: Di., 19.12., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 21.12., 19.00 Uhr, TSV-Clubhaus: Kegeln.

Handballabteilung: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr, Karlsberghalle: Training Bambinis (2017/18/19); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training C-Jugend (2009/10); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Karlsberghalle: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, und Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training D-Jugend (2011/12); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Training E-Jugend (2013/14); Interessierte Kinder für F-Jugend und Jugendliche für A-/B-Jugend bitte melden bei Abteilungsleiter Steffen Maier, Telefon 07951 277730 oder steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: ab Jahrgänge 2013 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Kistenwiesenhalle: Jahrgänge 2014-2016; 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Lauftraining nach Absprache; Mi., 17.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2013 und älter; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Kraftraum für alle Jahrgänge; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2014 und älter; Sa., vormittags, Stadion: 2006 und älter nach Absprache; weitere Infos unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder unter info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr: Kindertraining für Fortgeschrittene.

SV Ingersheim

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter www.sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Fitness-Boxen: Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); Fr., 17.00

- 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle in Ingersheim, weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707, trainiert werden Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 16.12., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: weihnachtlicher Kaffee-Treff.

Fußball: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training F-Jugend; Di., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Satteldorf und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Damen; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach/Goldbach: Training Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Bambini; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Alte Herren.

Tischtennis: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., 20.00 - 22.00 Uhr und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle ALS-Schule Kirchberg: Training Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Erwachsene. Anfragen über www.svtiefenbach.com/kontakt/

TSV Roßfeld

So., 17.12., Einlass ab 13.00 Uhr, Beginn 13.45 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Kinderweihnachtsfeier der Turn- und Tischtennisabteilung mit buntem und abwechslungsreichem Programm sowie einer Tombola, nachmittags Kaffee, Kuchen, Belegten, Brezeln und erfrischenden Getränken.

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basistraining und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren, Schnuppertraining möglich; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter www.karate-crailsheim.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

Walking-Gruppe: Sa., 15.00 Uhr: verschiedene Strecken werden gelaufen, Treffpunkt an unterschiedlichen Standorten, die unter Telefon 07951 21323 erfragt werden können, es wird in Gruppen aufgeteilt, sodass jede und jeder mit Spaß seine Fitness verbessern bzw. erhalten kann.

Rückengymnastik Männergruppe: Do., 19.00 Uhr, Trainingsraum im Vereinsheim: Treffen, Dehnübungen und Aufbau von Körperspannung und Gleichgewicht.

SV Onolzheim

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Fußball Herren: Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr., Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/ B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tennis: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene Matchtraining; Di., 18.00 - 20.00 Uhr, und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Kinder Anfänger; 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene; jeweils in der Tennisanlage SV Onolzheim.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

SV Westgartshausen

Mi., 27.12., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung Förderverein (1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, 4. Feststellung des Protokolls der letzten Sitzung, 5. Bericht des Vorstands, 6. Bericht des Kassiers, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Feststellung des Jahresabschlusses, 9. Aussprache, 10. Entlastung, 11. Satzungsgemäß gestellte Anträge, 12. Wahlen, 13. Verschiedenes), Anträge sind dem Vorstand schriftlich bis spätestens zwei Wochen vor der Hauptversammlung zukommen zu lassen.

Schützen: Mo., 18.00 Uhr, Schützenhaus Westgartshausen: Jugendtraining Luftgewehrschießen ab 10 Jahren, Infos bei Horst Schöller, Telefon 0171 9249171.

Turnen: Mi., 17.01., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Abteilungsversammlung (1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, 4. Bericht der Abteilungsleitung, 5. Aussprache, 6. Entlastung der Abteilungsleitung, 7. Anträge, 8. Verschiedenes/Termine).

TSV Goldbach

Jugend: Mo., 18.00 - 19.45 Uhr, Sportplatz Westgartshausen (bei gutem Wetter), und Fr., 16.15 - 17.30 Uhr, Großsporthalle: Training C-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr: Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training F-Jugend; Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training Bambini; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training E-Jugend; Di., 17.45-19.45 Uhr und Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sportplatz Ingersheim: Training B-Jugend; Di., 18.00 - 20.00 Uhr, Sporthalle Marktlustenau: Training D-Jugend; Do.,

17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Training Mädchen; Infos unter jugend@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Aikidoabteilung: Mi., 20.12., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen. Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle und Do., 19.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Training Jugend U19 (16 bis 18 Jahre); Mo., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Jugend U17 (ab 14 Jahre); Di., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Flag Football U15 (ab 10 Jahre).

Cheerdance: Di., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training ab 8 Jahre; Do., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training ab 13 Jahren.

Baseball – Sentinels: Di., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

Crailsheimer Sportschützen

Gaststätte: Mi., 19.30 Uhr, Schützenhaus in Altenmünster, am Ende der Friedhofstraße: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 10.00 - 12.45 Uhr: Frühstücken.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Luftgewehr und Pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Klein- und Großkalibergewehr und Pistole: Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Mo., 18.12., 11.30 Uhr, Bayrischer Hof: Stammtisch.

Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 18.45 Uhr: THS-Training; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe und THS-Training; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; neue Welpenkurse beginnen; weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf unserer Facebook-Seite „VdH Crailsheim“, vorherige Anmeldung notwendig, der Hundesportplatz ist auf der Nordseite des Karlsbergs, Beuerlbacher Str. 109, auch Nichtmitglieder willkommen, Eintritt frei, trainiert wird auch bei schlechtem Wetter.

Musik- & Gesangvereine

Stadtkapelle Crailsheim

So., 17.12., 17.00 Uhr, Schlossplatz: traditionelles Weihnachtskonzert der Jugendkapelle und der Stadtkapelle Crailsheim, der Weihnachtsmann wird die kleinen Zuhörer beschenken, anschl. Glühwein und Punsch. So., 24.12., 16.30 Uhr, auf dem Rathausturm: Turmblasen der Blechbläsergruppe der Stadtkapelle Crailsheim mit weihnachtlichen Melodien.

Kammerchor Crailsheim

Sa., 16.12., 9.30 Uhr: Hauptprobe; 17.00 Uhr, Bonifatiuskirche Crailsheim: Konzert.

Landfrauenvereine

Landfrauen Ingersheim

Do., 18.01., 18.00 Uhr, Altes Schulhaus: „Wechseljahre – Hilfe was ist los mit mir?“ mit Referentin Nicole Schäfer, Kosten Mitglieder 3 Euro, Nichtmitglieder 6 Euro, Anmeldung bis 12.01. bei Eva Eißer per E-Mail an Landfrauen.Ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Landfrauen Roßfeld

Mo., 08.01., 14.00 Uhr, Martinshaus Roßfeld: Seniorennachmittag mit Herrn Gerhard Soldner über Papua-Neuguinea.

Bürger- & Dorfgemeinschaften

Dorfgemeinschaft Roßfeld

So., 17.12., 18.00 Uhr, Roßfelder Martinskirche: Weihnachtskonzert mit der Bläserklasse der Eichendorffschule Crailsheim und Pfarrer Jacob Wahl an der Orgel, Eintritt frei, um Spenden für die Bläserklasse der Eichendorffschule und die Kirchengemeinde Roßfeld wird gebeten.

Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 15.12., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 20.12., 14.00 - 16.00 Uhr, Albert-Schweitzer-Gymnasium (Computerraum): Fit für neue Medien, Schüler helfen Senioren im Umgang mit PC, Tablet & Co. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 13.12., 14.00 - 16.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Str. 60: das letzte Treffen in diesem Jahr, Interessierte, Betroffene und deren Angehörige sind herzlich eingeladen, Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951 21720.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag, Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, hinter dem GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.45 - 18.20 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; Mi., 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle,



VEREINE UND STIFTUNGEN

Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé: Mo., 18.12.: Tortellini mit Käse-Sahne-Soße und Salat; Di., 19.12.: Linsen mit Spätzle (und Saitenwürstle), Nachtisch; Do., 21.12.: geschlossen; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Sonstige Vereine

DBK Historische Bahn

So., 17.12., Abf. 10.53 Uhr: Sonderfahrt mit historischem Zug von Crailsheim zum Christkindlmarkt nach Bamberg und Nürnberg, für Rückfragen und Fahrkartenbestellungen ist der Verein unter Telefon 07951 9679997 (Mo. bis Sa. von 9.00 - 19.00 Uhr) erreichbar, Fahrkarten für die Hin- und Rückfahrt für 39,00 Euro, Rabatt für Familie, Tickets mit inkludierter Sitzplatzreservierungen telefonisch und online bis Fr., 15.12., 19.00 Uhr unter www.dbkev.de.

Jahrgang 1934/35

Sa., 16.12., 11.30 Uhr, Bayrischer Hof: Treffen.

DMB-Mieterbund SHA CR Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Zeitzeugin berichtet vom Leben in der DDR

Ende Oktober besuchte die Zeitzeugin Christine Friedrich das Lise-Meitner-Gymnasium, um den E-Klassen von ihrem Leben in der DDR zu berichten.

Christine Friedrich floh im Jahr 1989 mit ihrem Ehemann und zwei kleinen Kindern über Ungarn und Österreich in den Westen. Sie lebt heute mit ihrem Mann in Sinsheim. Nach einem interessanten Vortrag und einem kurzen Dokumentarfilm stellten ihr die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Fragen zu den Themen Kultur, Jugend und Schule sowie der Fluchtbewegung. Besonders beeindruckt waren die Klassen von Frau Friedrichs Schilderungen, wie sie während ihrer Zeit in der DDR von der Staatssicherheit ausspioniert wurde und dass sie für ein neues Leben die Risiken einer Ausreise auf sich genommen hat.



(V.l.n.r.): Sebastian Puhl, Zeitzeugin Christine Friedrich, Jasmin Waßer und Manuela Hofmayer
Foto: Lise-Meitner-Gymnasium

SONSTIGES

KINDERGARTEN HORAFFEN

Lebendiger Adventskalender in Altenmünster

In Altenmünster wird die Adventszeit lebendig. Der städtische Kindergarten Horaffen hat auch für dieses Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender organisiert. Mit dabei sind Privatpersonen und Firmen, still oder bewirbt, aber für alle Bürgerinnen und Bürger zu erleben.

Am Freitag, 15. Dezember, geht es bei Familie Horn in der Schneeweißstr. 32 mit Bewirtung weiter. Am Samstag, 16. Dezember gibt es keine Aktion, dafür aber am Sonntag, 17. Dezember, bei

Familie Ntaflos, Reinthalerstr. 75, jedoch still. Montag, 18. Dezember, gibt es ebenfalls ein stilles Fenster bei Familie Erter, Schneeweißstr. 54.

Am Dienstag, 19. Dezember, sind um 18.00 Uhr die Adventsklänge in der Kirche, anschließend bewirbt die Dorfgemeinschaft Altenmünster am Dorfplatz. Mittwoch, 20. Dezember, ist an der Friedenskirche Altenmünster ein stilles Fenster der Jungschar zu sehen und am Donnerstag, 21. Dezember, bewirbt die Lebenswerkstatt in der Roß-

felder Str. 54/4. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr.

Somit wird jeden Tag im Dezember ein weiteres Fenster in Altenmünster erleuchtet.

Die jeweiligen Fenster erstrahlen dann jeweils bis zum 6. Januar jeden Tag von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Info: Für Informationen können sich Interessierte an den Kindergarten Horaffen unter Telefon 07951 28655 oder per E-Mail an kita.horaffen@crailsheim.de wenden.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Mit adventlicher Musik in die Weihnachtszeit

Am Donnerstag, 21. Dezember, findet um 19.30 Uhr das traditionelle Weihnachtskonzert des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in der Johanneskirche in Crailsheim statt.

Die schulischen Musik-Arbeitsgemeinschaften des ASG freuen sich darauf, mit adventlicher und weihnachtlicher Musik auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Der Schwerpunkt des diesjährigen ASG-Weihnachtskonzerts liegt auf dem „Oratorio de Noël“, dem Weihnachtsoratorium des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Dieses wird in Teilen durch den Mittel- und Oberstufenchor sowie den Eltern-Lehrer-Schüler-Chor und mit verschiedenen Gruppen der Schulgemeinschaft sowie Mitgliedern der Kantorei der Johanneskirche in der Orgelfassung aufgeführt.

Freuen darf man sich außerdem auf weihnachtliche Lieder und Stücke des Kleinen Chors und der Mini-Bigband, beschwingte Evergreens, die von der Bigband vorgetragen werden und barocken Weihnachtsjubiläum gespielt vom Orchester des ASG. Wie bereits in den vergangenen Jahren wirkt auch die Streicherklasse in Kooperation mit der



Das traditionelle Weihnachtskonzert des Albert-Schweitzer-Gymnasiums findet am Donnerstag, 21. Dezember, in der Johanneskirche statt.

Foto: Albert-Schweitzer-Gymnasium

Musikschule mit. Eingeladen sind die Zuhörer auch zum gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsli-

edern. Der Eintritt ist frei. Die Spenden sind für die Anschaffung eines neuen Flügels für den Musiksaal bestimmt.

Wo erhalte ich einen Antrag auf Elterngeld?

Elterngeldanträge liegen im Bürgerbüro bereit und können dort auch wieder abgegeben werden.

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Ein etwas anderes Krippenspiel

Ende November durften sich die fünften und sechsten Klassen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums zurücklehnen und die Show genießen, denn: Die Herdmanns kommen! Schon seit mehreren Jahren organisiert Kathrin Lenz im Namen der Fachschaft Deutsch die Theaterperformance als Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Sie sind echte Rotzlöffel, die schlimmsten Kinder aller Zeiten, die Herdmanns. Und ausgerechnet diese Kinder, die nach der amerikanischen Buchvorlage von Barbara Robinson „logen, klauten, Zigarre rauchten und schmutzige Witze rissen“ haben es geschafft, sich alle Rollen eines Krippenspiels, das wie immer vor Weihnachten aufgeführt werden soll, unter den Nagel zu reißen. Von Jesus haben die Herdmanns allerdings noch nichts gehört. Deshalb erwartet natürlich jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten.

Den beiden Schauspielern Lukas Ullrich und Anika Pinter gelingt es, im Albert-Schweitzer-Gymnasium mit wenigen Kulissen, dafür aber mit ausgeprägter Mimik und Gestik sowie mit großem erzählerischem und darstellerischem Geschick, diese etwas andere Annäherung an die Weihnachtsgeschichte sowie die einzelnen Charaktere der Herdmann-Kinder lebendig werden zu lassen. Sie sind direkt, bissig, humorvoll und nachdenklich und schöpfen die ganze darstellerische Bandbreite aus. Dabei scheuen sie in ihrer selbst konzipierten Dramaturgie nicht zurück, das Stück auch zeitge-



Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit durften sich die fünften und sechsten Klassen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums zurücklehnen und ein etwas anderes Krippenspiel erleben.

Foto: Albert-Schweitzer-Gymnasium

mäß in unsere Lebenswirklichkeit zu übersetzen.

So wie es im Buch ein Vergnügen ist zu lesen, wie es ausgerechnet den Herdmanns gelingt, die Weihnachtsgeschichte von Kitsch zu befreien und uns ihren wahren Zauber vor Augen zu führen, so schaffen es Lukas Ullrich und Anika Pinter die Zuschauer und Zuhörer in ihren Bann zu ziehen und erfrischend unsentimental über den wahren Charakter von Weihnachten nachzudenken: Statt Gold, Weihrauch und Myrrhe erhalten Maria und Josef einen Schinken für das Jesuskind. Maria ist nicht länger nur lieb, brav und sanftmütig, sondern lässt keine Frem-

den an ihr Neugeborenes und sie besteht auch darauf, dass sie allein es war, die das Jesuskind auf die Welt gebracht hat. Und der Verkündigungengel bringt es ebenso prosaisch auf den Punkt: He, euch ist ein Kind geboren! In der anschließenden Diskussionsrunde mit den Schauspielern gibt ein Schüler zu bedenken: „Vielleicht sind die Herdmanns ja gar nicht so schrecklich, sondern verstecken sich hinter ihrem Verhalten und verbergen ihre Traurigkeit.“ Ein interessanter Gedanke, der zeigt, dass die „schrecklichen“ Herdmanns den einen oder anderen Zuschauer zum Nachdenken angeregt haben.



Stadtgeschichte verschenken

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim. Die Gutscheine liegen preislich bei 40 Euro (60-minütige Führung), 50 Euro (90-minütige Führung) und 60 Euro (120-minütige Führung).

WIRTSCHAFTS- STARK.



CRAILSHEIM
Innovation im Kopf.

SONSTIGES

STADTGESCHICHTE

Crailsheim – „ein einziger Trümmerhaufen“

Diesen Teil der Stadtgeschichte sollte nie in Vergessenheit geraten: Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Crailsheim fast vollständig zerstört.

Die Situation in Crailsheim Mitte April 1945 ist heute unvorstellbar. Crailsheim war ein Kriegsgebiet, in dem geschossen, getötet und gestorben wurde. Dabei erlitt die Stadt furchtbare Schäden: Auf die Gesamtstadt gerechnet lag der Zerstörungsgrad bei etwa 65 Prozent, im Bereich der Innenstadt, also der Bebauung innerhalb der früheren Stadtmauer, waren 95 Prozent der Gebäude zerstört oder so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr bewohnbar waren.

Zerstörung in mehreren Etappen

Wie ist diese Katastrophe zu erklären, vor allem auch im Blick auf Städte der Umgebung, die sehr viel glimpflicher über die letzten Kriegstage kamen?

Die Kriegszerstörung Crailsheims 1945 ereignete sich in mehreren Etappen und ihr Ablauf weist Besonderheiten auf, die Crailsheim von den Nachbarstädten deutlich unterscheidet.

Erste größere Schäden verursachten zwei schwere Luftangriffe am 23. Februar und am 4. April 1945, die sich gegen den Bahnhof und gegen den im Westen der Stadt gelegenen Fliegerhorst richteten. Teile der westlichen Innenstadt inklusive des Rathaussturms wurden dabei schwer getroffen. Die beiden Angriffe forderten knapp 100 Menschenleben. Trotz der verursachten Schäden war die Stadt von einer Komplettzerstörung noch weit entfernt, weite Bereiche des Stadtgebietes noch intakt.

Ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“

Die „Sonderrolle“ Crailsheims begann am 5./6. April 1945, als motorisierte Einheiten der US-Armee die starken deutschen Verteidigungsstellungen an Neckar und Jagst bei Heilbronn umgingen und in schnellem Tempo entlang der



Auch der Crailsheimer Bahnhof wurde nahezu komplett zerstört.

heutigen Bundesstraße B 290 nach Süden vorstießen. Am Spätnachmittag des 6. April erreichten sie Crailsheim und besetzten die Stadt ohne große Kampfhandlungen. Damit hätte der Krieg für die Bewohner der Stadt zu Ende sein können und es wäre – alles in allem – ein glückliches Ende gewesen. Aber der Vorstoß der US-Truppen, dessen eigentliches Ziel die Umfassung der deutschen Stellungen bei Heilbronn war, was die gesamte deutsche Front in Südwestdeutschland bedrohte, rief massive Gegenangriffe von Wehrmacht und SS hervor – und diese richteten sich vor allem gegen Crailsheim. Ab dem 8. April beschoss deutsche Artillerie die Stadt, alle verfügbaren deutschen Truppen, bis hin zu Gebirgsjäger-Einheiten aus dem Alpenraum, wurden in die „Schlacht um Crailsheim“ geworfen. Und es gelang dem deutschen Militär etwas, was ihnen an der Westfront außer in Crailsheim nie gelang: Sie konnten die Stadt, wenn auch unter enormen Verlusten, für zehn Tage, vom

11. bis zum 20. April, von den Amerikanern zurückgewinnen – ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“ Crailsheims.

Die Stadt wurde in der Folge mit Panzersperren und Maschinengewehr-Stellungen befestigt, die Bevölkerung durch SS und Parteifunktionäre massiv unter Druck gesetzt.

Der 20. April 1945

Aber natürlich war der deutsche „Sieg“ in Crailsheim nur ein kurzes Intermezzo. Die US-Truppen rückten in den folgenden Tagen wieder auf Crailsheim vor – diesmal auf breiter Front – und standen am Abend des 20. April 1945 zum zweiten Mal vor der Stadt. Nach ersten Beschießungen versuchten die Amerikaner die Stadt zur Übergabe zu bewegen, es fand sich jedoch auf Stadtseite kein Verantwortlicher, der die Verhandlungen geführt hätte. Daraufhin erfolgte der massive Beschuss der Stadt, der zu schweren Bränden und großen Zerstörungen führte. Die Crailsheimer Innenstadt war verloren.

Wo erhalte ich Gelbe Säcke?

Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 15.12.: Schönebürg-Apotheke, Schönebürgstraße 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 218044;

Sa., 16.12.: Apotheke Ilshofen, Hauptstraße 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

So., 17.12.: Rats-Apotheke, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

Mo., 18.12.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Straße 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

Di., 19.12.: Apotheke Blaufelden, Hauptstraße 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;

Mi., 20.12.: Greifen-Apotheke, Blaufeldener Straße 4, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 314;

Do., 21.12.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstraße 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 16.12./So., 17.12.: Praxis Dr. Viehmann, Rubensstr. 2, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 544.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 01801 116 116

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**ENTSTÖRUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungen-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	15.00 bis 20.00 Uhr
-------------	---------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119